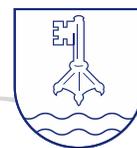


# Nachrichtenblatt Weissach im Tal



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

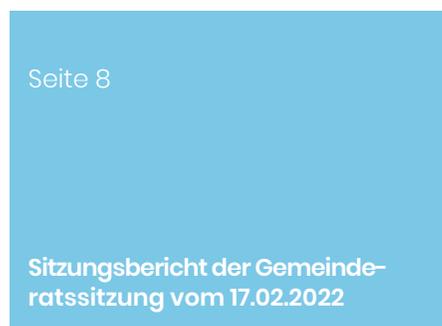
Donnerstag, 24. Februar 2022



Seite 5  
Standicherheit nicht mehr  
gewährleistet!

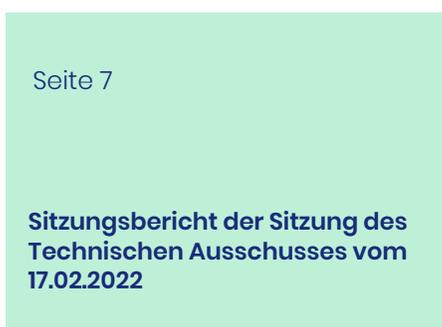


Seite 5  
Beckenbau schreitet gut voran



Seite 8

Sitzungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 17.02.2022



Seite 7

Sitzungsbericht der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 17.02.2022

## **NICHT**

**in die Blaue Tonne werfen!**



Ihr Altpapier holt doch die Jugendfeuerwehr direkt bei Ihnen zu Hause ab!

Die diesjährigen Altpapiersammlungen finden am

**Samstag, 09. April 2022**

und

**Samstag, 08. Oktober 2022**

ab 8.00 Uhr in allen Ortsteilen statt.

Wie gewohnt freuen wir uns auch wieder über Spenden in Form von Pfandflaschen.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung**



# Notdienste

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116 117

## Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, ab 8 Uhr, Tel 01806 073614

## Zahnärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis  
An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Tel. 0711/78 77 744.

## Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis  
Telefon 01806 071410

## HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden  
08.00 – 08.00 Uhr, am Samstag,  
am Sonntag und an den Feiertagen unter  
Telefon-Nr.: 01805 003656

## Apotheken- Bereitschaftsdienst

### Samstag, 26.02.2022

Auenwald-Apotheke, Auenwald  
(Unterbrüden), Talstr. 4, Tel. 907530

### Sonntag, 27.02.2022

Apotheke am Obstmarkt Backnang,  
Backnang, Dilleniusstr. 9, Tel. 64844

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

### Samstag, 26.02.2022

### bis Sonntag, 27.02.2022

Tierarztpraxis Krüger, Backnang,  
Akazienweg 48, Tel. 902284

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere  
Rems-Murr

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)  
Tel. 07000/8437668

## Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,  
Geschäftsführung Martina Zoll  
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

## Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus- wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:

Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,  
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,  
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß  
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –  
wir rufen umgehend zurück)

**Leistungsabrechnung:** Kathrin Siegler  
Tel 9115-34 (vormittags)

### Tagespflege:

Tel 9115-40

### Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier  
Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

## Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel 07144 266300 oder [tma@syna.de](mailto:tma@syna.de)

## Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen,  
in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die  
Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen  
ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei  
Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-  
stand können wir im Haushalt und beim  
Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie  
zum Arzt begleiten und Behördengänge  
mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer Tel 59395

## Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,  
[a.vogel@alexander-stift.de](mailto:a.vogel@alexander-stift.de)  
[aufnahme@alexander-stift.de](mailto:aufnahme@alexander-stift.de),

[www.alexander-stift.de](http://www.alexander-stift.de)

Hier finden Sie wichtige Informationen  
über uns. Besucher sind immer herzlich  
willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,  
Betreutes Seniorenwohnen  
Aufnahmen und Informationen über  
Tel 07183 3059140

## Katholische Familienpflege

Rems-Murr

Talstraße 12, 71332 Waiblingen,

Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass

Mobil 0176 16931551

## Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-  
fe bei der Pflege und Unterstützung bei  
der Haushaltsführung, Fahrdienste für  
alte und behinderte Menschen auch mit  
Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,  
Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-  
notruf, Hilfsmittelberatung,  
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

## Notruf 110

## Feuerwehr 112

## Polizeiposten Unterweissach 3526-0

## Rettungsdienst / Krankentransport 112

## Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

[info@hospiz-remsmurr.de](mailto:info@hospiz-remsmurr.de)

[www.hospiz-remsmurr.de](http://www.hospiz-remsmurr.de)

Begleitung Schwerstkranker,  
Sterbender und ihrer Angehörigen

## Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-  
Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im  
Krankenhaus und im Pflegeheim  
[ambulant@hospiz-remsmurr.de](mailto:ambulant@hospiz-remsmurr.de)

Tel 07191 92797-0

## Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang  
[stationaeres@hospiz-remsmurr.de](mailto:stationaeres@hospiz-remsmurr.de)

Tel 07191 92797-40

## Kinder- und Jugendhospizdienst

### Pusteblume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen  
bei Krankheit, Tod u. Trauer  
[kinder@hospiz-remsmurr.de](mailto:kinder@hospiz-remsmurr.de)

Tel 07191 92797-20

## Beratung zur Patientenverfügung

### und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter

Tel 07191 92797-0

## Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

## Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

## Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern  
im Rems-Murr-Kreis

Tel 0711 90713990

## Frauen- und Kinderschutzhause Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-  
mationen über eine Beratungsmöglichkeit  
zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.

Tel 07191-9308655

Mail: [frauenhaus@drk-remm-murr.de](mailto:frauenhaus@drk-remm-murr.de)

Fax: 07191-9307859

<https://www.drk-remm-murr.de/fh.html>

## Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.  
Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet  
sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.

Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheri-  
ger telefonischer Absprache vergeben. In  
den Nachtstunden und am Wochenende  
sind wir über das Polizeirevier Schorndorf  
erreichbar: Tel 204-0

## Nikolauspflge - NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel  
für Menschen mit eingeschränktem Seh-  
vermögen.

Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart

[niko.sehzentrum@nikolauspflge.de](mailto:niko.sehzentrum@nikolauspflge.de)

[www.nikolauspflge.de](http://www.nikolauspflge.de)

Tel 0711 6564-830



# Wochenmarkt

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz  
in Unterweissach

Jeden Freitag

7.00 – 12.00 Uhr

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz  
in der Welzheimer Straße 24 in Unterweissach



Frisches Obst, Gemüse, Käse, Eier, Fleisch und Wurst



Am Faschingsdienstag (01.03.2022) ist das Rathaus Unterweissach  
nur vormittags telefonisch erreichbar und nur mit Terminvereinbarung geöffnet!

Wir bitten um Beachtung!

## PRIMA KLIMA MITGESTALTEN IM MÄRZ



**03** NISTKASTEN BAUEN  
Materialbeitrag: 16€  
online

**06** KLIMA GEHT DURCH  
den Magen: 3x rote Bete  
online



**04** SELBERMACHER  
für die 4Beiner  
Online



**19** MOBILITÄTS-  
OLYMPIADE  
Rund um die Seeguthalle



**05** AUSTAUSCH  
zum Thema Ökosystem  
Online

**20** 2. KLIMA-GESPRÄCH  
zum Thema Mobilität  
online



ANMELDUNG: PRIMAKLIMA@KUBUSEV.ORG,  
MOBIL: 0176 55529374 ODER  
TEEKESSELCHEN, FORSTSTRASSE 2, UNTERWEISSACH



# Kandidatenvorstellung anlässlich der Bürgermeisterwahl 2022

Am **Dienstag, den 15. März 2022** findet um **19.00 Uhr** die Kandidatenvorstellung für die anstehende Bürgermeisterwahl **in der Seeguthalle in Cottenweiler** statt.

Die Vorstellung erfolgt im Rahmen einer Hybrid-Veranstaltung, d.h. es wird eine Teilnahme in Präsenz möglich sein sowie eine Teilnahme via Livestream über den **Youtube-Kanal** der Gemeinde Weissach im Tal.

Für die Teilnahme in Präsenz gilt die **3G-Regelung**. Der Einlass ist nur für geimpfte, genesene oder getestete Personen zulässig. Eine Kontrolle erfolgt am Eingang.

Plätze müssen im Voraus angemeldet werden! Es können maximal 2 Plätze reserviert werden. **Die Teilnehmerzahl ist auf 300 Personen begrenzt.**

Bitte senden Sie uns hierzu **bis spätestens Freitag, 11. März** an die Mailadresse [wahlen@weissach-im-tal.de](mailto:wahlen@weissach-im-tal.de) folgende Informationen zu:

*Name, Vorname, Telefonnummer (für Rückfragen) sowie die Anzahl der zu reservierenden Plätze (max. 2 Stück).*

Am **Montag, den 07. März** in der Zeit von **9.00 – 12.00 Uhr**, am **Dienstag, den 08. März** in der Zeit von **14.30 – 18.00 Uhr**, ist auch eine telefonische Anmeldung unter der Nummer **07191/3531-37** möglich.

Am Ende der jeweiligen Vorstellung des Kandidaten/ der Kandidatin besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Sofern Sie nicht in Präsenz teilnehmen, können Sie Ihre Fragen an die oben genannte Mailadresse bis spätestens Freitag, 11. März senden.

Link zum Youtube-Kanal der Gemeinde:

<https://www.youtube.com/channel/UCBEVQekC6sFfft6e-VkshWQ>

# Gemeindegeschehen

## Standicherheit nicht mehr gewährleistet!

Bei der turnusmäßigen Baumkontrolle kam bereits der Verdacht auf, dass die Linde auf Höhe Marktplatz 9, vor der Fuß-Oase nicht mehr verkehrssicher sei. Daraufhin wurde eine eingehende Untersuchung angeordnet und beauftragt. Diese wurde am 17.02.2022 von einem Baumsachverständigen durchgeführt und bestätigte nun die Vermutung. Im Stammfuß und Wurzelstock wurde eine stark fortgeschrittene Fäule festgestellt. Die daraus resultierenden, sehr geringen Restwandstärken führten zu der Beurteilung, dass der Baum nicht mehr standsicher ist.

Leider muss die schöne, ortsbildprägende Linde aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden. Dies schmerzt besonders deshalb, weil nicht nur diese anmutende Baumgestalt eine große Lücke hinterlässt, sondern auch weil an dieser Stelle nicht erneut gepflanzt werden kann. Da sich in diesem Bereich zahlreiche Versorgungsleitungen befinden ist das Ausheben einer adäquaten Pflanzgrube an demselben Ort nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: Bauhof

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:** Tel. 07163 1209-500, [uhingen@nussbaum-medien.de](mailto:uhingen@nussbaum-medien.de)

## Beckenbau schreitet gut voran



Der Bau des Hochwasserrückhaltebeckens „Gruppenbach“, das insbesondere für die Ortslage von Cottenweiler eine hohe Bedeutung hat, schreitet gut voran.

Mittlerweile ist das Dammbauwerk errichtet und von weithin sichtbar. Als nächster wichtiger Bauabschnitt steht die Bachverlegung an. Die Fertigstellung des Gesamtbauwerks ist für Herbst dieses Jahres vorgesehen.

## Altersjubilare

### Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

02.03.2022

Herrn Walter Schlund, Oberweissach

75 Jahre

## Warentauschbörse

### Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heudorf** telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich [Vorzimmer@weissach-im-tal.de](mailto:Vorzimmer@weissach-im-tal.de) bis **spätestens jeden Montag 10.00 Uhr** unter Angabe der Telefonnummer mitteilen.

Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

## Fundsachen

- ein Hörgerät

## Prima Klima

▽△▽△ KLIMA WANDELN  
PRIMA PRIMA HANDELN  
KLIMA

Langeweile in den Ferien? Muss nicht sein! Das Programm von „Prima Klima“ lädt an vier Tagen ein, KLIMA zu WANDELN und zeigt, wie man PRIMA HANDELN kann.

Der Frühling steht vor der Tür und somit auch die Brutzeit der heimischen Vögel. Damit die einen geeigneten Brutplatz finden und man selbst Freude hat, das geschäftige Treiben beim Blick aus dem Fenster oder in den Garten zu beobachten, werden am **3. März von 14:30 – 16 Uhr Nistkästen** gebaut. Die fertig zusammen gestellten Materialien dafür kann man gegen einen Unkostenbeitrag von 16 € im Teekesselchen in der Forststraße 2 in Unterweissach abholen oder direkt beim Anleiter dieses Angebots: Imker Tobias Lindenberger, Lichtensteinstraße 36 in Backnang.

Am **4. März von 14:30 – 16:30 Uhr** widmen wir uns den **Vierbeinern**. Wir backen Hundeleckerli, erstellen einen Schnüffelteppich und fertigen Gassi-Taschen. Die Materialien hierfür stehen zur Abholung gegen einen Unkostenbeitrag von 15 € ebenfalls im Teekesselchen bereit.

Am **5. März von 14 – 16 Uhr** sammeln wir Ideen, Erfahrungen, Meinungen, Vorschläge und Hinweise zum Themenfeld „**Ökologie**“. Im gemeinsamen Austausch erarbeiten wir uns Handlungsoptionen und Lösungsansätze für bestehende Probleme.

Abschließend geht Klima wieder durch den Magen. Am **6. März von 16 – 18 Uhr** kochen wir zusammen ein **Rote-Bete-Menü** und entdecken die Vielfalt dieses heimischen Gemüses, das aktuell Erntezeit hat. Die benötigten Zutaten können gegen einen Unkostenbeitrag von 10 € im Teekesselchen abgeholt werden.

Alle oben genannten Angebote finden online via Zoom statt. Zur Anmeldung bitte einfach eine E-Mail an [primaklima@kubusev.org](mailto:primaklima@kubusev.org) senden.

Die Videoanleitungen zu vergangenen Küchenaktionen und das Prima Klima Kochbuch sind übrigens alle unter [klimaschutzweissachimtal.de](http://klimaschutzweissachimtal.de) zu finden.

## Jugendtreff

### Öffnungszeiten

#### Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet.  
Immer Montag 16 – 19.00 Uhr,  
Dienstag und Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr  
und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr

Die Grundschul Kinder der 4. Klasse sind freitags 14.00 – 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bitte denkt an die Corona regeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.

Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.  
Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:  
[jugendreferat@weissach-im-tal.de](mailto:jugendreferat@weissach-im-tal.de)  
01772634097  
Jana & René

## Ortsbücherei Weissach im Tal



### Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal  
Telefon: 07191/368523  
[buecherei@weissach-im-tal.de](mailto:buecherei@weissach-im-tal.de)

## bibi Bibliothek im Bildungszentrum



### Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

### Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

**Montags von 13.30 bis 16.00 Uhr**

**Dienstags von 16:30 bis 19:30 Uhr**

**Donnerstags von 16:30 bis 19:30 Uhr**

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:

Montags bis freitags von 08.00 Uhr bis Unterrichtsschluss.

In den **Schulferien** ist die Bibi geschlossen.

**Aufgrund der aktuellen Lage und den permanenten Änderungen der Nachweispflichten werden die tagesaktuellen Einlassbedingungen sowie Infos rund um die Bibi, unter [www.bibiweissach.de](http://www.bibiweissach.de) oder auf Instagram [@bibiweissachertal](https://www.instagram.com/bibiweissachertal) veröffentlicht.**

Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.

Weiterhin gelten die **AHA-Regeln**.

### Ab sofort: NEU IN DER BIBI!

Die **Bibliothek der Dinge**. Hier können Gegenstände ausgeliehen werden, die nur selten benötigt werden oder die man erst einmal kennen lernen und testen möchte.

Ganz im Zuge des Mottos „Leihen statt Kaufen“ kann die Bibi damit einen weiteren Beitrag zu nachhaltigerem Konsum in der Gemeinde beisteuern.

Gerne informiert Sie das Bibi-Team bei Ihrem nächsten Besuch näher über alles Weitere.

## Amtlich



Die Gemeinde Weissach im Tal sucht für ihr viergruppiges Kinderhaus an der Weissach zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

### Erzieher, Kinderpfleger oder Fachkraft gleichgestellter Berufsgruppen (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Zu besetzen sind mehrere Stellen mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100 % im Kindergartenbereich und in der Krippe.

Im Kinderhaus werden 2 Gruppen mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren im offenen Konzept, sowie eine Krippengruppe und eine altersgemischte Gruppe, im Ganztagesbetrieb betreut.

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem TVöD und einem sicheren Arbeitsplatz bieten wir für die o.g. Stellen die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie Spaß und Erfahrung an der Arbeit am Kind, Flexibilität, Kreativität, Teamfähigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln aufweisen, dann freuen wir uns Sie bald kennen zu lernen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bintz, Telefon 07191 3531-18 oder per E-Mail [christine.bintz@weissach-im-tal.de](mailto:christine.bintz@weissach-im-tal.de) oder die Kinderhausleitung, Frau Mattern Telefon 07191 8994555 gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens **28. Februar 2022** an das **Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal**. Gerne auch per E-Mail: [bma@weissach-im-tal.de](mailto:bma@weissach-im-tal.de).

Weitere Informationen zur Gemeinde Weissach im Tal erhalten Sie auch unter [www.weissach-im-tal.de](http://www.weissach-im-tal.de).

## Wasser- und Abwassergebühren- abrechnung 2021

### -Endabrechnung 2021-

Die Endabrechnungen 2021 für Wasser- und Abwassergebühren sowie Niederschlagswasser werden in den nächsten Tagen gestellt.

Der Berechnung der Endabrechnung 2021 liegt die Ablesung im Dezember 2021 zugrunde. Die im Jahr 2021 entrichteten Abschlagszahlungen zum 31. März / 30. Juni / 30. September und 31. Dezember sind darauf angerechnet. Die Wasser- und Abwassergebühren sind am **28.02.2022** zur Zahlung fällig. Die Barzahler werden gebeten, den Rechnungsbetrag pünktlich zu begleichen. Falls Sie ein Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Rechnungsbetrag zum Fälligkeitstag von Ihrem Girokonto eingezogen.

In den Fällen, in denen sich **Gutschriften** ergeben, werden bei Abbuchern die Gutschriftsbeträge auf das entsprechende Konto überwiesen. Barzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, können das Guthaben an der 1. Abschlagszahlung zum 31.03.2022 absetzen.

### Neue Abschläge 2022

Aus der Endabrechnung 2021 können Sie die Höhe der neu errechneten Abschläge für das Jahr 2022 ersehen. Grundlage für die Höhe der Abschläge ist der Verbrauch des Jahres 2021. Wir bitten um Beachtung, dass für die **Abschlagszahlungen keine weiteren Zahlungsaufforderungen** mehr zugesandt werden.

Die Überwachung der Zahlungstermine obliegt jedem Zahlungspflichtigen selbst.

### Wasser- und Abwasserpreis für das Jahr 2021:

Wasserpreis für 1 m<sup>3</sup> beträgt **EURO 2,11 zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer = Euro 2,26**

Schmutzwasser für 1 m<sup>3</sup> beträgt **EURO 1,56**

Niederschlagswasser pro m<sup>2</sup> **EURO 0,34**

Die Zählermiete pro Monat für den Hauptwasserzähler mit einer Durchlaufmenge von 3 - 5 m<sup>3</sup> pro Stunde

beträgt **EURO 1,20 zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer = EURO 1,28**

Die Zählermiete pro Monat für den Hauptwasserzähler mit einer Durchlaufmenge von 5 - 10 m<sup>3</sup> pro Stunde

beträgt **EURO 1,40 zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer = EURO 1,50**

### Wasser- und Abwasserpreis für das Jahr 2022

Wasserpreis für 1 m<sup>3</sup> beträgt **EURO 2,31 zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer = EURO 2,47**

Schmutzwasser für 1 m<sup>3</sup> beträgt **EURO 1,56**

Niederschlagswasser pro m<sup>2</sup> **EURO 0,34**

Die Zählermiete pro Monat für den Hauptwasserzähler mit einer Durchlaufmenge von 3 - 5 m<sup>3</sup> pro Stunde

beträgt **EURO 1,20 zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer = EURO 1,28**

Die Zählermiete pro Monat für den Hauptwasserzähler mit einer Durchlaufmenge von 5 - 10 m<sup>3</sup> pro Stunde

beträgt **EURO 1,40 zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer = EURO 1,50**

## Sitzungsbericht

der Technischen Ausschusssitzung vom 17.02.2022

### TOP 1

#### Baugenehmigungsverfahren:

#### Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 24, Lerchenstraße 2 in Cottenweiler

Der Bauherr plant hier den Neubau eines 5-Familienwohnhauses auf dem Flst. 24 in Cottenweiler, Lerchenstraße 2.

Die inzwischen abgelaufene Nachbaranhörung ergab keine Einwände.

Nach Rücksprache mit der Baurechtsbehörde hat diese bzgl. Einfragen in die Umgebungsbebauung keine Bedenken.

Auch seitens der Verkehrsbehörde gab es keine Bedenken, jedoch seitens des Technischen Ausschusses wurde das geplante Gebäude teilweise als noch zu hoch angesehen. Schließlich erteilte das Gremium mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen.

### TOP 2

#### Anfrage:

#### Aufstockung des geplanten Wohn- und Geschäftsgebäudes auf Flst. 1477/5, An der Tongrube 54 in Unterweissach

Dem Gremium ist das genannte Bauvorhaben in seiner nicht aufgestockten Version aus der TA-Sitzung vom 30.09.21. bekannt. Das Grundstück befindet sich gleich hinter dem EDEKA im Kurvenbereich und in erhöhter exponierter Lage eines „Urbanen Mischgebietes“.

Hierzu liegt eine Anfrage mit entsprechenden Skizzen für eine Aufstockung für ein weiteres Wohngeschoss vor, das nach den bisherigen Gebäudehöhen-Festsetzungen (BP „Zur Fuchsklinge“, rechtskräftig seit 29.08.2019) nicht genehmigungsfähig bzw. auch nicht befreiungsfähig wäre. Nur über eine Bebauungsplanänderung bzgl. der max. Höhenentwicklung wäre es möglich.

Im Sinne einer effizienteren Grundstücksflächenausnutzung (flächensparend) ist dieser Gedanke nicht verwerflich, eine Bebauungsplanänderung sollte aber dann, im öffentlichen Interesse, über die gesamte Straßenseite erfolgen.

Ein Gemeinderat stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt 2 und 3 in eine Gemeinderatssitzung zu verweisen, weil es hier um grundsätzliche, bauleitplanerische Fragen geht. Diesem Antrag stimmt das Gremium einmütig zu.

### TOP 3

#### Anfrage:

#### Wohn- und Geschäftsgebäude auf Flst. 1477/7, An der Tongrube 48 in Unterweissach

Dieser TOP wird auf eine Gemeinderatssitzung verlegt.

### TOP 4

#### Anfrage:

#### Wohngarten auf Flst. 1013/2 (Kammerhofweg 28) in Oberweissach

Der Eigentümer des rückwärtigen Flurstücks 1013/2 möchte seinen bisherigen südlichen Gartenbereich in das angrenzende vorgenannte Flurstück ausdehnen.

Hierbei ergeben sich Terrassierungen mit Stützmauern, zwei erdüberdeckte Gewölbekeller für Abstellflächen, eine Pergola, Wegbefestigungen, Sichtschutzflächen, eine Wasserfläche.

Der relevante Bereich liegt in „private Grünfläche“ mit Pflanzbindungen des BP-Geltungsbereiches „Kammerhofweg II“, rechtskräftig seit 02.08.1995.

Seitens der Verwaltung könnte diese Anfrage als Befreiung mitgetragen werden.

Derzeit laufen noch die Verhandlungen bis zu welchem Punkt die Baurechtsbehörde diese Gartengestaltung als Befreiung mittragen kann.

Nach Darstellung des Sachverhalts und eingehender Diskussion kam das Gremium zum Beschluss, erst einmal abwarten zu wollen, welchen Umfang die Baurechtsbehörde am Ende für vertretbar erachtet. Dieser von der Genehmigungsbehörde akzeptierte Plan soll dann nochmals im Technischen Ausschuss vorgestellt werden.

#### TOP 5 Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Sanierung der Gaube beim Feuerwehrgerätehaus nun angegangen werde. Dies würde die Verwaltung nun im Sinne der Feuerwehr umsetzen. Die Anträge für den Anbau sind bei den jeweiligen Förderstellen anhängig. Unabhängig davon, können nun die bereits beschlossene Gaubenerneuerung angegangen werden. Diese müsse jedoch noch an die langfristige Planung von Herrn Dietl angepasst werden.

#### TOP 6 Verschiedenes

Bauamtsleiter Stadelmann teilt mit, dass zwei bestehende Fertigaragen an der Welzheimer Straße nun an eine andere Stelle am ehemaligen HL-Parkplatz versetzt worden seien. Darin soll weiterhin die Unterbringung des E-Bürgerbusses sein. Eine Verleihstation für Spiele und E-Fahrräder kommt noch hinzu („PrimaKlima“). Gerade sei noch in der Planung, ob es noch weitere öffentliche E-Ladestationen für PKWs geben werde. In einer späteren Sitzung soll darüber beraten werden.

#### Sitzungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 17.02.2022

##### TOP 1 Fragestunde:

• Ein Bürger erkundigt sich nach einem Straßensanierungskonzept aus welchem ersichtlich sei, welche Straßen zur Sanierung im Gemeindegebiet anstehen. Er fragt, ob dieses einsehbar sei.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Gemeinde eine Prioritätenliste führe und viele sanierungsbedürftige Straßen habe. Der Haushalt gebe leider nur ein begrenztes Budget her. Die Gemeinde habe sich daher auf diese Liste konzentriert. Die Liste könne bei Frau Kienzle eingesehen werden.

Frau Kienzle teilt mit, dass es drei Prioritäten gebe. Als nächstes stehe die Seegutstraße an.

##### TOP 2 Jugendarbeit; hier: Interkommunale Zusammenarbeit Weissacher Tal, Althütte - Gründung eines Gemeindejugendreferats

In den Gemeinden des Weissacher Tals und Althütte existiert zum Teil identische und deshalb auch konkurrierende Angebote. Die Jugendlichen der Gemeinden machen gleichzeitig nicht an den Ortsschildern der jeweiligen Kommunen halt, sondern bewegen sich im gesamten Weissacher Tal und Althütte an formalen und informellen Treffpunkten.

Die zentrale Herausforderung der Schaffung von nachhaltigen Strukturen zur Demokratieerziehung, Jugendbeteiligung, Schaffung von positiven Lebensbedingungen für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen und dem Gesamtanspruch, eine familienfreundliche Kommune zu sein, versuchen alle Gemeinden bisher isoliert zu bewältigen.

Aus diesem Grund gibt es begleitet und koordiniert durch das Kreisjugendamt/Kreisjugendreferat in den Gemeinden des Weissacher Tals und Althütte Überlegungen, die Jugendarbeit enger miteinander zu verknüpfen. Vor diesem Hintergrund könnte eine interkommunale Zusammenarbeit im Sinne einer gemeinsam geteilten und umgesetzten Jugendsozialarbeit mit dem gleichzeitigen Erhalt der bestehenden Einrichtungen bei einer konzeptionellen Neuausrichtung und der parallelen Schaffung einer Art Stabsstelle „Gemeindejugendreferat“ mit zusätzlichem pädagogischen Ansatz sinnvoll sein.

Zu den örtlichen Angeboten:

- Jugendtreff Allmersbach im Tal (aufsuchende Arbeit und Angebote in Allmersbach im Tal, 1,5 VZÄ Mobile Jugendarbeit, 0,3 VZÄ OKJA)
- Jugendtreff Auenwald (lokale und übergreifende Durchführung der Jugendarbeit, 1,7 VZÄ)

- Jugendtreff Weissach im Tal (lokale und übergreifende Durchführung der Jugendarbeit, 1,5 VZÄ) soll eine neue Stelle im Umfang von 0,5 VZÄ mit dem Namen Gemeindejugendreferat als Stabsstelle geschaffen werden. Diese würde die Funktion der Teamleitung Jugendarbeit sein und soll konkret mit allen örtlichen Mitarbeitern die Steuerung und Planung der Jugendsozialarbeit in den Gemeinden übernehmen sowie die Jugendbeteiligung nach § 8 SGB VIII und § 41 a GemO initiieren. Zudem sollen Jugendliche in Althütte (bisher kein regelmäßiger Treff) aufgesucht werden und nach Möglichkeit an Projekte und die vorhandenen Treffs angebunden bzw. im Rahmen der Einzelfallhilfe begleitet werden. Eine Eruiierung des Bedarfs einer örtlich angesiedelten Jugendarbeit in Althütte soll zudem erstellt werden.

Es ist geplant, die Stelle des Gemeindejugendreferats personalrechtlich und örtlich in der Gemeinde Allmersbach im Tal anzusiedeln.

Die Details sollen im Rahmen eines interkommunalen Vertrages geregelt werden.

Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung der Gemeinde Weissach im Tal an der Interkommunalen Jugendarbeit Weissacher Tal und Althütte im vorgestellten Model.

##### TOP 3 Bebauungskonzept Welzgraben 16 – 18

Das Gebäudeensemble Welzgraben 16 -18 konnte bekanntlich kürzlich von der Gemeinde erworben werden. Mittelfristig ist jenes Ensemble aber wegen der schlechten Bausubstanz abzubrechen und sollte dann mit einer möglichst langfristigen Nutzung bedacht werden.

Die Verwaltung kann sich dort Wohnungen (bezahlbarer Wohnraum) und auch (teilweise) Bürofläche vorstellen. Bei Bürofläche denkt man dabei in erster Linie an Erweiterungspotential für die Gemeindeverwaltung.

Ein Vorentwurf, mehr in Richtung Wohnen, liegt vom Architekturbüro „Stammler Architekten“, Schorndorf, vor. Allerdings ist bei jenem auch das in Privatbesitz befindliche rückwärtige angrenzende Flst. 144/2 mit überplant.

Notwendige Stellplätze würden auf der bisher der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellten Parkplatzfläche in der Brüdener Straße, Flst. 147/5 nachgewiesen.

Die Verwaltung möchte mit jenem Vorentwurf, dem Gremium eine evtl. dort zukünftige Situation vorlegen, um sich langsam in das dort anstehende Thema reindenken zu können.

Das Gremium nimmt den Vorentwurf des Architekturbüros „Stammler Architekten“, Schorndorf, zur Kenntnis.

##### TOP 4 Sanierungskonzept Talstraße in Oberweissach

In der Gemeinderatssitzung vom 16.04.2015 wurde dem Sanierungskonzept für die Verkehrsflächen der Gemeinde zugestimmt.

Dabei erfolgte folgende Auswahl:

1. Ortsteil Bruch – In der Au, Im Kugelhof, In den Keckenwiesen, Buchenweg
2. Ortsteil Oberweissach – Talstraße
3. Ortsteil Cottenweiler – Seegutstraße

Daraufhin wurde im Jahre 2017 die Maßnahme der Straßensanierung in Bruch, „In der Au, Kugelhof und Buchenweg“, ausgeschrieben. Aufgrund der Überteuering der Angebote wurde die Ausschreibung in der Sitzung am 22.06.2017 aufgehoben.

Im März 2018 wurde nochmals die Straßensanierung in Bruch und diesmal zusammen mit der Straßensanierung in Oberweissach, „Talstraße“, öffentlich ausgeschrieben. Beide Ausschreibungen wurden wegen deutlicher Kostensteigerung (über 30 %) aufgehoben. 2018 lag der günstigste Bieter bei Kosten in Höhe von 870.407,53 €.

Da die öffentliche Ausschreibung der Straßensanierung in Bruch wegen geringer Beteiligung (nur wenige Bieter) und überhöhten Angebotsendpreisen nun schon zweimal aufgehoben wurde, hat die Verwaltung die Straßensanierung in Bruch „freihändig“ ausgeschrieben.

Im September 2019 erhielt die Firma Zehnder aus Rudersberg den Auftrag zu einem Angebotspreis in Höhe von 844.042,13 €.

Dazu erhielt die Gemeinde für die Straßensanierung in Bruch Fördermittel zu einen Höchstbetrag von 257.240 € aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Das jahrelange Warten hat sich also für die Gemeinde gelohnt.

Die Sanierungsmaßnahme in Bruch wurde am 07.09.2021 fertiggestellt und mit Baukosten in Höhe 659.542,84 € abgerechnet.

Als nächste Maßnahme soll nun die Instandsetzung der Talstraße in Oberweissach folgen. Die Fahrbahn weist eine durchgehende Rissbildung sowie Setzungen und Senken mit Wasserstau in der Tragschicht auf. Die Schachtabdeckungen weisen umlaufende Rissbildungen auf. Ein Teil der Schmutzwasserkanalhauptleitung einschließlich Einstiegsschacht und Schmutzwasser-Kanalhausanschlüsse müssen erneuert werden.

Weiter wird die Straßenbeleuchtung der Talstraße auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Die Grundstücke werden unterirdische Stromleitungen der Syna erhalten.

Im Bau Feld sind Kabel der Telekom und Vodafone. Leerrohre für einen späteren Ausbau des Glasfasernetzes werden vorgesehen.

In der Sitzung wird die Maßnahme von Herrn Haisch vom Ingenieurbüro Haisch vorgestellt.

Die Kostenschätzung vom Ingenieurbüro Haisch liegt bei 536.786,08 € brutto.

Die Gemeinde erhielt dafür erfreulicherweise im Jahre 2021 einen ELR-Zuschuss in Höhe von 146.040 €.

Die Maßnahme soll im Frühsommer 2022 erneut öffentlich ausgeschrieben werden. Im Anschluss an die Maßnahme soll der Asphaltbelag im Baugebiet Schelmenacker aufgebracht werden. Der Gemeinderat nimmt das Sanierungskonzept zur Kenntnis.

### **TOP 5 Altes Schulhaus in Oberweissach; hier: Ausschreibung und Vergabeverfahren**

Bekanntlich müht sich die Gemeinde schon seit geraumer Zeit um eine adäquate Nachnutzung für das Alte-Schulhaus-Areal in Oberweissach. Insgesamt haben über die Zeit vier Investoren Interesse an dem Objekt signalisiert. Teils mit der Idee, ein weiteres Mehrfamilienhaus im Alten Schulhof zu errichten, was auf wenig Gegenliebe im Gemeinderat stieß. Rat und Verwaltung ist der Erhalt des ortsbildprägenden Gebäudes sehr wichtig, des Weiteren möchte man keine großflächige Überbauung des Schulhofes. Neben einer wohnwirtschaftlichen Nutzung soll im Erdgeschoss möglichst auch eine Allgemeinarztpraxis ermöglicht werden, um die ärztliche Versorgung der Teilorte sicherzustellen. Zuletzt konnte hierzu eine sehr vielversprechende Konzeption im Gemeinderat präsentiert werden.

Nachdem sich jetzt zu allen relevanten Punkten eine Lösung abzeichnet und der Gemeinderat sich grundsätzlich für Vertragsverhandlungen mit demjenigen Investor, der den Vorstellungen des Gemeinderats am nächsten kam, ausgesprochen hat, liegt zwischenzeitlich eine Klageandrohung eines Mitbewerbers vor. Im Gemeinderat wurde über diese Sachlage in aller Offenheit diskutiert. Im Ergebnis kam das Gremium dazu, dass man davon Kenntnis nimmt, aber derzeit nicht von der bestehenden Beschlussfassung abrücken möchte.

### **TOP 6 Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2022 sowie über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2022 sowie der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung 2022 wurden mit den folgenden Haushaltsreden der Fraktionen verabschiedet:

#### **Haushaltsrede der CDU/ FW- Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schölzel,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
meine Damen und Herren,  
die Corona-Pandemie wird ja oftmals als „Brennglas“ für anstehende Entwicklungen bezeichnet, die sich in Pandemiezeiten

besonders schnell abzeichnen und vollziehen sollen. Was das bedeutet, erfahren wir auch in der Kommunalpolitik seit 2 Jahren tagtäglich. Über die Herausforderungen, angefangen von Hygienekonzepten und digitalen Sitzungen über Kontaktnachverfolgung bis hin zur Kinderbetreuung haben wir ausgiebig diskutiert. Wir hoffen, diese Themen bald hinter uns lassen und zur Normalität zurückkehren zu können. Dass die Pandemie auch persönliche Entwicklungen und personelle Veränderungen beschleunigt, mussten wir nun auch in der Gemeindeverwaltung schmerzlich feststellen. In einigen Wochen werden sowohl das Bürgermeisteramt als auch das Haupt- und Ordnungsamt komplett neu aufgestellt sein. Wir sind gespannt auf die Neubesetzungen und hoffen, dass die Gemeindeverwaltung nahtlos in weiterhin positiver und zupackender Weise geführt wird.

Auch aus Sicht des Haushalts hat man das Gefühl, dass sich manche Entwicklungen stark beschleunigt haben – im Positiven wie im Negativen. Neben dem Rückgang der Gewerbesteuer durch die Pandemie treffen uns insbesondere die starken Preissteigerungen hart, gerade in einer Phase umfangreicher Investitionen. Erfreulich sind hingegen die stark gestiegenen Schlüsselzuweisungen, hinter denen offenbar – endlich – die Erkenntnis bei Bund und Land steckt, dass wirtschaftlicher Erfolg auch leistungsfähige und investitionsfreudige Kommunen braucht und hierfür die bisherige Finanzausstattung bei weitem nicht ausreicht. Wenn diese Erkenntnis bleibt, hat die Pandemie aus kommunaler Sicht einen großen Nutzen, haben wir uns doch über viele Jahre, über alle Fraktionsgrenzen hinweg gefragt, wie wir unsere Pflichtaufgaben unter diesen finanziellen Rahmenbedingungen stemmen sollen – von Freiwilligkeitsleistungen ganz zu schweigen. Die steigenden Aufgaben und insbesondere die steigenden Aufwendungen für Bildung und Betreuung lassen sich nur durch steigende Zuschüsse sinnvoll erfüllen.

Der erstmalige Überschuss im ordentlichen Ergebnis ist daher ein Silberstreif am Horizont – in diesem Jahr noch als „zartes Pflänzchen“ mit rund 85.000 € und „erkauft“ durch eine Einmalzahlung des Landkreises für die Übernahme der Backnanger Straße, die man gut und gerne auch als „außerordentlich“ hätte bezeichnen können. Hoffnung macht uns aber, dass die Verwaltung auch für die nächsten Jahre mit einem positiven ordentlichen Ergebnis plant – hoffen wir, dass dies auch so eintritt und nicht der traditionelle Pfad zurückhaltender Planungen verlassen wurde.

Investitionen waren das beherrschende Thema der letzten Jahre – mit Summen, bei denen einem nur schwindelig werden kann. Und es ist kein Ende in Sicht, vielmehr scheint auch dieser Trend sich noch zu beschleunigen. Nach hohen Investitionen in die Sanierung und den Neubau unserer Kindergärten sind nun die Grundschulen an der Reihe. Auf Fußball folgt Tennis. Die Erneuerung von Spielplätzen, Straßen und Bushaltestellen werden wir über fast ein Jahrzehnt Schritt für Schritt abarbeiten. Der Breitbandausbau ist und bleibt eine Mammutaufgabe. Die Feuerwehr braucht ein wasserdichtes und zukunftsfähiges Gerätehaus und neue Fahrzeuge. Das Rathaus muss barrierefrei werden. Fast jedes einzelne Projekt ist dabei mit einem Millionenbetrag hinterlegt. Allein auf die Projekte Feuerwehrgerätehaus, Rathaus, Gestaltung Welzheimer Straße und Grundschule Unterweissach entfallen rund 7,5 Mio. €!

Einfach ist es dabei, stets nach Priorisierung zu rufen: Aber wie sollen wir uns denn zwischen einer für alle zugänglichen Verwaltung, der Betreuung und Förderung der Kinder und der durch die Feuerwehr vermittelten Sicherheit unserer Bürger entscheiden? Unsere Fraktion steht hinter den Investitionen. Wir müssen das stemmen und die Voraussetzungen dafür schaffen. Notfalls auch – wie gewohnt – finanziert durch Neubaugebiete. Wir brauchen aber eine klarere Übersicht, ob wir mit diesen Maßnahmen Sanierungsstau abbauen oder ob wir dauerhaft mit einem solchen Investitionsvolumen rechnen müssen. In Phasen von „Nullzins“ Schulden zu machen ist in Ordnung, wenn versteckte Schulden in Form eines Sanierungsstaus abgebaut werden. Wenn wir uns aber, nur um die Substanz zu erhalten, jährlich höher verschulden müssen, ist eine direkte Gegenfinanzierung notwendig. Hiermit

muss sich der Gemeinderat ausführlich beschäftigen und einen langfristigen Investitions- und Schulden Tilgungsplan beraten.

Ohne Zugriff auf Fördertöpfe werden viele der geplanten Investitionen nicht machbar sein. Wir sind und bleiben auf Hilfe „von oben“ angewiesen, auf gesichert höhere laufende Zuweisungen und Einzelförderungen durch Bund und Land. Aktuell können wir glücklicherweise auf das Sanierungsgebiet in Unterweissach zurückgreifen. Im Anschluss daran brauchen wir dringend ein „Sanierungsgebiet Teilorte“. Nur so können wir auch abseits des größten Ortsteils konkurrenzfähig und lebenswert bleiben. Wir hoffen, dass Bund und Land nach der Schaffung von Bauministerien nun endlich neue Wege bei der Förderung von innerörtlichem Wohnraum beschreiten und sich auch der Weiterentwicklung kleinerer Orte und Ortsteile annehmen.

Wir fordern, dass sich die Verwaltung noch stärker im Leerstandsmanagement engagiert – beginnend mit einer Übersicht, wo „Schwachpunkte“ bestehen und sodann durch Anreize, leerstehende Wohnungen zu vermieten oder auch durch eine Förderung für den Abriss und die Neubebauung ungenutzter Einheiten. Wir müssen den heutigen Bauboom nutzen, um der Verödung der Innenorte entgegenzuwirken – gerade in den kleineren Teilorten. Wie triste leerstehende Innenorte und allmählich zerfallende Gebäude wirken können, sieht man in vielen noch ländlicheren Gemeinden – in gar nicht so weiter Entfernung. Damit es hier soweit nicht kommt, müssen wir gegensteuern, solange die Nachfrage nach Wohnraum hoch ist.

Eindeutig ist, dass wir insgesamt – in Anbetracht steigender Investitionen und Personalausgaben – ein Einnahmenproblem haben. Wir freuen uns, dass durch die gestiegenen Zuweisungen auf die Erhöhung kommunaler Steuern verzichtet werden konnte. Selbst eine Steuererhöhung um 10 % würde uns bei Grund- und Gewerbesteuer jeweils nur rund 100.000 € in die Kassen spülen, wäre aber gerade bei der Gewerbesteuer ein entscheidender Standortnachteil und ein Schlag ins Gesicht für Corona-beutelte Unternehmen. Wir sprechen uns daher auch künftig gegen Steuererhöhungen aus und hoffen auf Zuwächse bei der Gewerbesteuer durch die Neuansiedlung attraktiver Unternehmen. Rund eine Million Euro Gewerbesteuereinnahmen fehlt uns im Jahr zu vergleichbaren Kommunen – genau die eine Million, die wir aktuell jährlich als Kreditaufnahme in unseren Haushalt einplanen müssen. Im Bereich der Gewerbeentwicklung haben sich bislang aber nicht die gewünschten Erfolge eingestellt. Wir hoffen, dass zeitnah weitere Gewerbeflächen erschlossen werden können und wir in jedem Gebiet die uns vorher gesteckten Zielsetzungen erreichen können. Diese Zielsetzungen müssen wir aber auch hochhalten und in Verhandlungen mit Betrieben und Investoren verteidigen. Wir regen die Bildung eines Gewerbeausschusses an, der sich eingehend mit den Interessenten befassen und dem Gemeinderat Vorschläge zur Platzvergabe machen kann. Der diesjährige Haushalt zeigt aber deutlich, dass neben den Gewerbesteuereinnahmen auch unsere Einwohner eine wichtige laufende Einnahmequelle sind. Ein Großteil unserer Einnahmen stammt aus Schlüsselzuweisungen, die auch von der Einwohnerzahl abhängen. Daher war es richtig und wichtig, dem noch vor 10 Jahren prognostizierten Bevölkerungsschwund entgegenzuwirken. Die in diesem Zusammenhang oft geäußerte Behauptung, dass Einwohnerwachstum zu (ungedeckten) laufenden Kosten führt, scheint uns nicht zwingend und muss näher beleuchtet werden. Sogar finanzielle Gründe können also Ansporn für uns sein, ungenutzte Brachflächen wieder mit Leben zu füllen. Wichtig ist dabei, strategisch zu wachsen – eben dort, wo kommunale Einrichtungen Wachstum vertragen, wo die Altersstruktur junge Familien braucht. Wir fordern einen ganzheitlichen Plan für die Bauleitplanung, der insbesondere innerörtliche Potentiale und die langfristige Auslastung von Kindergärten, Schulen und sonstigen Einrichtungen berücksichtigt. Um unsere Planungen abzusichern, sollten wir verstärkt vertragliche Sicherungsinstrumente – wie Vorkaufsrecht, Bauverpflichtung und Rücknahmerecht bei Verstößen – vereinbaren und unsere Rechte auch aktiv ausüben.

Neue Wege zu gehen, sollte auch im Bereich der Energiekonzeption unser Ziel sein. Weissach versteht sich wie selbstverständlich als Vorreiter im Bereich Klimaschutz und erneuerbare Energien. Wir haben dabei auch viel erreicht und zuletzt ein wirklich modernes Förderprogramm für Photovoltaik und Batteriespeicher aufgelegt. Neben der Förderung von Privathaushalten muss sich aber auch die Gemeinde selbst neu ausrichten. Energieerzeugung zum Eigenverbrauch ist – gerade in Zeiten explodierender Strompreise – lukrativ, wird kommunal aber noch kaum genutzt. Wir fordern ein Konzept für die Eigennutzung. Stärker als bislang sollte die Gemeinde selbst PV-Anlagen auf eigenen Immobilien betreiben und langfristig auch fremde Anlagen auf gemeindeeigenen Dächern übernehmen. Insbesondere bei der Wasserversorgung dürfte sich hier eine deutliche Kostenersparnis ergeben.

Apropos Wasserversorgung. Nach 6 Jahren Preisstabilität wird der Wasserpreis um knapp 10 % erhöht. Das halten wir – insbesondere bei der aktuellen Inflation – für vertretbar. Mit unserer Eigenwasserkonzeption stellen wir uns modern auf. Trotz hoher Investitionen bleibt der Preisaufschlag überschaubar. Insofern hilft uns aktuell der erhöhte Wasserverbrauch, für den wir mittelfristig aber unter Umständen erhöhte Kapazitäten schaffen müssen. Wenn nun die Eigenwasserkonzeption in Kürze vollständig umgesetzt ist, muss ein Konzept erarbeitet werden, wie der Wasserbedarf langfristig sichergestellt werden kann. Wir fordern hierzu konkretere Untersuchungen zur Erhöhung des Eigenwasseranteils und eine Gegenüberstellung von Kosten und sonstigen Vor- und Nachteilen gegenüber einem höheren Fremdwasserbezug.

Zeigt uns also der Haushalt 2022 im „Brennglas“ der Pandemie die Richtung für die kommenden Jahre auf? Steigende Investitions- und Personalkosten, die zu einer kritischen Finanzlage der Kommunen führen, werden durch höhere Schlüsselzuweisungen so gut kompensiert, dass ein positives ordentliches Ergebnis, zumindest die berühmte „Schwarze Null“, erreicht werden kann. Eine solche Finanzausstattung der Kommunen durch Bund und Land sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Unser Investitionstempo werden wir langfristig aber nur durch den Ausbau des Gewerbestandorts aufrechterhalten können. Mittelfristig, und so auch in diesem Jahr, helfen Grundstücksverkäufe. Diese sind erneut recht hoch kalkuliert und begründen ein erhebliches Risiko in der Planung. Positiv stimmt uns aber, dass die vorgesehene Kreditaufnahme wohl eher ein Sicherungsinstrument nach dem Prinzip „Gürtel und Hosenträger“ darstellt und hoffentlich – wie auch im vergangenen Jahr – letztendlich verzichtbar sein wird.

Wir danken allen Verwaltungsmitarbeitern und allen Ehrenamtlichen in Vereinen und Institutionen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Sie haben mit Ihrem Engagement dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde auch in Pandemiezeiten lebenswert und attraktiv bleibt.

Lieber Herr Schölzel, auch Sie haben wir nicht vergessen, sondern aus diesem Dank bewusst ausgeklammert und hervorgehoben. Auch für Sie war die Pandemie offenbar ein „Brennglas“, das möglicherweise den Wunsch nach Neuem verstärkt hat. Für Sie wird es die – nach meiner Rechnung – 15. und gleichzeitig letzte Haushaltsplanung sein. In dieser Zeit haben Sie mit der Kameralistik sogar ein ganzes Haushaltssystem „überlebt“. Nun starten Sie schon in wenigen Wochen in ein neues Abenteuer und dürfen (oder müssen) die heute zu beschließende Planung nicht mehr umsetzen. Wir danken Ihnen für 15 intensive Haushaltsjahre, mit Sparrunden in der Weltwirtschaftskrise, erfreulich guten Haushaltsjahren in der darauf folgenden Boom-Phase, jahrelanger Schuldenfreiheit, vielen Investitionen und Erneuerungen und zuletzt einer Pandemie ungeahnten Ausmaßes. Sie präsentieren uns erneut einen soliden Haushalt zur Abstimmung, der Platz für viele künftige Investitionen schafft – also ein bestelltes Feld, das nun aber ein anderer oder eine andere entwickeln und – hoffentlich – den schon heute angelegten Ertrag ernten wird.

Wir werden auch Ihrem 15. Haushalt geschlossen zustimmen. Vielen Dank.

*Für die CDU/FW-Fraktion: Dr. Carl Höfer*

### **Haushaltsrede der Unabhängigen Bürgerliste**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schölzel, Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, meine Damen und Herren.

Das Jahr 2022 ist bereits in vollem Gange.

Wir stehen vor vielen Entscheidungen und Fragen.

Zum Beispiel:

- Wichtige Entscheidungen bezüglich der Personalfragen in der Gemeindeverwaltung u. a. Wer wird neuer Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin?
- Wie wird sich die Energiewende auch auf unsere Gemeinde auswirken?

Der neue Haushaltsplan für das Jahr 2022 liegt uns vor, unser Dank gilt in erster Linie unserem Kämmerer Herrn Holz für die Erstellung und die Erklärungen zu diesem umfassenden Werk.

So wie wir es in der Abschlussbetrachtung auch in diesem Jahr im Haushaltsplan sehen, kann und darf eine Finanzierung, die sehr stark aus dem Erlös von Bauplätzen besteht nicht weitergehen.

Zur Stellungnahme haben wir wichtige Themen ausgesucht, auf die ich nun im Einzelnen eingehen möchte.

### **Hochwasserschutz**

Ein wichtiger Baustein in der Hochwasserschutzkonzeption. Das Hochwasserrückhaltebecken „Gruppenbach“ in Cottenweiler wird nach langem Genehmigungsverfahren gebaut. Wir hoffen auf eine zügige Umsetzung und rechnen mit der Fertigstellung Ende des Jahres. Trotz des dadurch verbesserten Hochwasserschutzes müssen wir verhindern, dass unsere Talauen weiter bebaut werden. Die Forderung der UBL nach zusätzlichen Schutzmaßnahmen wurde von der Gemeindeverwaltung aufgegriffen. Starkregen-Risikobereiche sollen erfasst werden und die erforderlichen Schutzmaßnahmen beraten und umgesetzt werden.

### **Wasserversorgung**

Eine der wichtigsten Investitionen war die Erneuerung unserer Wasserversorgung. Wir können auf eine sehr hohe Wasserqualität stolz sein. Es müssen weitere Möglichkeiten der Wasserentnahme überprüft und realisiert werden, um bei steigendem Wasserbedarf bzw. bei Trockenperioden auf der sicheren Seite zu sein. Auf die Regenerierung des Grundwassers sollte bei allen Maßnahmen geachtet werden. Eine weitere wichtige Investition sehen wir in der Realisierung einer Wasserenthärtungsanlage.

### **Kinder in unserer Gemeinde**

Der Bedarf an Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen in unserer Gemeinde ist weiterhin steigend. Das Kinderhaus bei der „Schule an der Weissach“ steht vor der Fertigstellung und auch der Kindergarten in Oberweissach kann wieder voll genutzt werden. Wir hoffen, dass die geliehenen Container auf dem Sandberg abgebaut werden können und somit den Haushalt nicht mehr belasten. Um eine möglichst gesunde und sichere Lernumgebung für unsere Kinder und SchülerInnen gewährleisten zu können, bitten wir die Verwaltung, zumindest für die Räume an den Schulen und Kindergärten, Lüftungsanlagen möglichst mit Wärmerückgewinnung einbauen zu lassen.

### **Landwirtschaft und Umwelt**

Wir fordern weiterhin die Achtung und Aufwertung unserer landwirtschaftlichen Betriebe. Nur so können wir unsere Kulturlandschaft erhalten und aufwerten. Der Erhalt unserer Streuobstwiesen ist eine Aufgabe, bei der wir alle mitwirken können. Der Erhalt der Bäume durch Pflege und Nachpflanzungen ist dringend geboten. In diesem Zusammenhang ist ein besonderes Augenmerk auf die Mistelproblematik zu werfen. Wie wichtig Streuobstwiesen sind zeigt sich nicht nur an den wertvollen Früchten sondern auch an der hohen Biodiversität.

### **Energie**

Trotz dem Wegfall der EEG-Umlage steigen die Strompreise in Deutschland weiter. Die Preissteigerung ist den deutlich höheren Beschaffungskosten der Energieversorger geschuldet. Im Vergleich zu unseren Nachbarstaaten Frankreich und den Niederlanden zahlen wir ca. das Doppelte für eine Kilowattstunde Strom. Wir wollen weiterhin möglichst viel zur Einsparung von Energie beitragen und die Energieerzeugung vor Ort umsetzen. So bleibt auch die Wertschöpfung bei uns. Wir freuen uns über Aktivitäten des Bauhofs zum schadstoffarmen Betrieb der Bauhoffahrzeuge und zur Energieerzeugung durch Abfälle.

### **PV-Freiflächenanlage**

Der Ausbau der Solarenergie auf gemeindeeigenen Gebäuden und Privathäusern ist ein wichtiger Beitrag zur Energiewende in unserer Gemeinde und trägt zum Klimaschutz bei. Mit der Planung einer PV-Freiflächenanlage in der geplanten Größenordnung von 85 000 m<sup>2</sup> beginnt eine neue Dimension der Energieerzeugung durch Sonnenenergie. Es stellt sich grundsätzlich die Frage, wieviel Solarenergie ist für einen Energiemix aus regenerativen Energien sinnvoll? Falls eine Realisierung von solchen Projekten eine Mehrheit findet müssen in Kooperation mit der Energiegenossenschaft Gewinne in der Gemeinde bleiben. Wir hoffen auf ein starkes öffentliches Interesse u.a. bei der geplanten Informations- Veranstaltung.

### **Sanierungen**

Der vorhandene Sanierungsbedarf in unserer Gemeinde muss dringend abgearbeitet werden um Notfälle, die sehr viel Geld kosten zu vermeiden. Die Abwasserkanalsanierung möchte ich hier als Beispiel nennen.

### **Investitionen**

Um das richtige Maß bei wirklich wichtigen Investitionen zu finden bedarf es einer genauen Überprüfung der Notwendigkeit. Ich denke an den späteren Bedarf, die Finanzierbarkeit und in starkem Maße an die Folgekosten, zu denen auch der Unterhalt und die späteren Sanierungskosten gehören. Um die Einnahmenseite unserer zukünftigen Haushaltspläne zu stärken, müssen wir in Gewerbeflächen und sinnvolle Energieerzeugung investieren. In den nächsten Jahren sollte vor der Erstellung des Haushaltsplans über den Bedarf und die Priorisierung der Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Gemeinderat durch Beschlussfassung abgestimmt werden.

### **Gewerbe**

Wir werden auf Grund unserer geringen Gewerbesteuerereinnahmen weiterhin als finanzschwache Gemeinde eingestuft. Es ist dringend erforderlich, weitere Gewerbeflächen auszuweisen und vor allem wie von Ihnen Herr Schölzel angesprochen, dem hiesigen Gewerbe Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Falls das nicht geschieht, werden uns diese Betriebe verlassen und die Gebäude verkaufen. Was dann kommt haben wir leider nicht mehr in der Hand.

### **Bauliche Entwicklung in der gesamten Gemeinde**

Bauliche Weiterentwicklungen sollten vorrangig in den Ortsmitten der einzelnen Ortsteile stattfinden. Hier ist zu prüfen, wo Zuschüsse zur Entwicklung Ländlicher Raum (ELR-Maßnahmen) möglich sind. Das Potential an älterer Bausubstanz sollte ebenfalls genutzt werden, wobei in diesem Zusammenhang auch die Gründe für Leerstände analysiert werden sollten. Eine Besprechung mit den Besitzern von leerstehenden Häusern bzw. Wohnungen könnte eine Basis zur weiteren Entwicklung sein.

### **„Auenpark“ in Oberweissach**

Hier soll ein attraktiver naturnaher Wasserspielplatz entstehen. Die Größe dieses Platzes ist u.a. dem zu erwartenden finanziellen Zuschuss durch den Schwäbisch-Fränkischen Wald und den Regionalverband von insgesamt 532.900 Euro geschuldet. Wie sich die Folgekosten und die Begleitumstände entwickeln werden, wird sich in den Folgejahren in den Haushaltsplänen zeigen. Die Folgekosten

für Pflege, Reparaturen, Wasserversorgung und zusätzlicher Infrastruktur sind von unserer Gemeinde zu bezahlen. Erinnern wollen wir an der Stelle auch an bereits bestehenden Natur und Erlebnispfade wie den Biodiversitätspfad, den Biotopvernetzungspfad die Tongrube „Blindenreisach“ die in einer Gesamtkonzeption keine Verkehrsprobleme und Ähnliches verursachen. Eine Aufwertung dieser Pfade und Plätze mit Angeboten für Kinder wäre aus unserer Sicht günstiger, lehrreicher und deutlich entspannter als eine Zentralisierung wie im Auenpark geplant.

### **Verkehr**

Was nützen uns die ganzen Befragungen, Verkehrszählungen und Planungen wenn keine konkreten Lösungen erarbeitet und umgesetzt werden? Unsere Forderungen bleiben bestehen. Im Gemeindebereich müssen Straßen, Fuß-, Feld- und Fahrradwege auf Gefahrenstellen untersucht und Mängel konsequent beseitigt werden. Wir müssen leider immer noch darauf hinweisen, dass zwischen den beiden Straßenseiten im Bereich der Apotheken in der Welzheimer Straße keine sichere Überquerung für Fußgänger besteht. Bei Straßenbaumaßnahmen sollte möglichst auf den Ausführungszeitraum geachtet werden, um Behinderungen und Gefahren zu minimieren.

### **Ehrenamt, Vereine und Institutionen**

Unser Dank gilt weiterhin allen unseren Vereinen und Institutionen für die Aufrechterhaltung der Vereinsstrukturen. Wir bitten alle zum Durchhalten, bis hoffentlich bald wieder ein normales Vereinsleben stattfinden kann. Unser Augenmerk sollte in der aktuell problematischen Zeit insbesondere auf Kinder und Jugendliche gerichtet sein.

### **Finanzielle Situation**

Der Haushaltsplan 2022 wird weiterhin wie bereits in den Jahren davor durch hohe Bauplatzerlöse mitfinanziert. Die Bauplatz- bzw. Grundstückserlöse betragen für die Finanzierung des Haushaltsplans 2022 2,4362-Millionen Euro. Durch eine weitere Kreditaufnahme von einer Million Euro für das Jahr 2022 beträgt der Schuldenstand des Kernhaushalts zum Jahresende ca. 3 Millionen Euro (genau: 2,83 Mio. Euro). Beim „Eigenbetrieb Wasserversorgung“ beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung Ende 2022 voraussichtlich 315,34 Euro. Landesdurchschnitt 2019 bei 526 Euro. Bei den drei Zweckverbänden (Bildungszentrum, Abwasser und Hochwasserschutz) betragen die Schulden Ende 2022 zusammen voraussichtlich ca. 3.100.000 Euro für die Verbandsgemeinden.

Die UBL stimmt dem Haushaltsplan 2022 zu.

Die Stellungnahme zum Haushaltsplan und weitere Informationen können Sie auf der UBL-Homepage [www.ubl-weissach-im-tal.de/](http://www.ubl-weissach-im-tal.de/) nachlesen.

Im Namen der Unabhängigen Bürgerliste danke ich allen, die sich in unserer Gemeinde und für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Unser Dank gilt Ihnen Herr Bürgermeister Schölzel, allen Mitarbeitern in Verwaltung und Bauhof, Zweckverbänden, Kindergärten und Schulen.

Weiter danken wir der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei, dem Roten Kreuz, allen Vereinen, Institutionen und den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich und ihre Zeit, im vergangenen Jahr und aktuell – leider wieder nicht wie gewohnt - für unsere Gemeinde einbringen konnten und können.

Für den weiteren Verlauf des Jahres 2022 und darüber hinaus wünsche ich uns, dass wir unsere Ziele konsequent und verantwortungsvoll verfolgen, verbunden mit der Kraft zum Durchhalten und der notwendigen Zuversicht.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

*Für die UBL: Wilhelm König*

### **Haushaltsrede der Liste Weissacher Bürger**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, lieber Herr Bürgermeister Schölzel, zu Beginn meiner Haushaltsreden bedanke ich mich regelmäßig bei den zahlreichen Akteuren und Ehrenamtlichen, die sich tat-

kräftig in unseren Vereinen und Organisationen einbringen und so Weissach im Tal zu dem viel zitierten „lebens- und liebenswerten“ Ort machen. Leider konnten auch im vergangenen Jahr das Vereinsleben sowie die gängigen Veranstaltungen und Aktionen nicht in dem Maße stattfinden, wie wir es gewohnt sind und wie wir es uns gewünscht hätten. Wir hoffen sehr, dass wir die Corona-Pandemie bald hinter uns lassen können und damit das Vereins- und Gemeindeleben sowie der Austausch in Form persönlicher Begegnung wieder möglich wird.

Es ist schön und wichtig, dass es im vergangenen Jahr möglich war unsere Partnerstadt Lommatzsch zu besuchen und es ist uns ein großes Anliegen die Partnerschaft zu Lommatzsch und zu Marly zu bestärken. Wir hoffen, dass auch dieses Jahr wieder ein Treffen möglich wird.

Die in Ihrer Haushaltsrede, Herr Schölzel, erwähnte Zusammenkunft, in der überlegt werden soll, wie wir das Ehrenamt stärken können, wird zwar nicht mehr von Ihnen geleitet werden, aber der Anstoß ist enorm wichtig und dieses Unterfangen muss auf jeden Fall verfolgt werden. Denn nur über das Ehrenamt können Vereine bestehen, die es wiederum bewerkstelligen, dass die Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden und einen persönlichen und positiven Bezug zu unserer Gemeinde entwickeln!

Das Ereignis, das Weissach im Tal nun maßgeblich prägen wird, ist die Neuwahl unseres Bürgermeisters oder unserer Bürgermeisterin, nachdem Sie, Herr Schölzel, nun andere Wege eingeschlagen haben.

Der neue Amtsinhaber oder die neue Amtsinhaberin übernimmt das Erbe einer enorm dynamischen Gemeinde, in der in den vergangenen Jahren ungeheuer Vieles bewegt und auf dem Weg gebracht wurde. In ihrer Haushaltsrede haben Sie, Herr Schölzel, quasi einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Projekte gegeben, die in der Pipeline sind. Quasi das schriftlich niedergelegt, was angestoßen wurde und zukünftig umgesetzt werden kann, soll oder muss.

Ich kann und möchte hier nicht auf die zahlreichen Projekte eingehen, alleine schon, um sie nicht zu wiederholen.

Einige, für uns wichtige Themen, möchte ich dennoch herausgreifen: Die Stärkung und Gestaltung des Ortskerns von Unterweissach: vom Welzgraben, über den Marktplatz, die Welzheimer Straße – die ohnehin revitalisiert und erneuert werden soll - bis hin zum Lindenplatz und der Forststraße. Teilweise existieren hier schon Planungen, teilweise müssen diese noch entwickelt werden. Die Voraussetzungen zur Umsetzung unserer Vorstellungen bei der Gestaltung der Forststraße/Backnanger Straße haben wir durch deren Übernahme vom Landkreis geschaffen. Mit der skizzierten Entwicklung ist zwingend ein integriertes Verkehrskonzept verbunden, das die Belange aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt. Wir freuen uns, dass dieses Verkehrskonzept bzw. die relevanten Untersuchungen dazu, vom Gemeinderat in Auftrag gegeben wurde und sind sehr gespannt auf die Ergebnisse, die Umsetzungsoptionen sowie ihre Priorisierung. Die erste Zwischenauswertung hat ja gezeigt, dass bspw. zu hohe Geschwindigkeiten nicht nur subjektive Eindrücke der Bürgerinnen und Bürger sind.

Ein weiterer, uns immer sehr wichtiger Punkt, ist der Bereich der Bildung und Erziehung. Es ist großartig, dass hier so viel investiert wurde: Nach der Ertüchtigung und Erweiterung unserer Kindergärten sowie dem Bau des Bildungscampus in Unterweissach mit Ganztagsbetreuungsräumen und Mensa, dem Grünen Klassenzimmer und der anvisierten Neugestaltung der Steinsitzmulde am Bildungszentrum soll sich nun auch personell Einiges tun. Die Aufstockung der Stellenanteile für die Schulsozialarbeit an den Grundschulen, wird leider nur befristet vom Land finanziert, dennoch ist es richtig in Aussicht zu stellen, dass diese Stellenanteile dauerhaft bestehen. Uns ist wichtig, dass der Jugendtreff hierüber nicht in Vergessenheit gerät, sondern weiter gestärkt wird, um seine ungeheuer wichtige und erfolgreiche Arbeit fortführen zu können. Außerdem wurde richtigerweise die Möglichkeit ei-

ner Fachberatung für die Kindergärten angedacht. Unsere Kinder und Jugendlichen sollen zudem mit dem Wasser- und Erlebnis-spielplatz „Auenpark“ sowie der geplanten Pumprack-Strecke bedacht werden.

Neben der Umsetzung der vorliegenden Planungen für den Hochwasserschutz sowie die Erstellung der Starkregengefahrenkarte ist die Zukunftssicherung unserer Wasserversorgung mit eigenen Quellen und Tiefbrunnen ein Projekt mit hoher Relevanz.

Aber auch der bezahlbare Wohnraum muss angesichts davongaloppierender Immobilien- und Mietpreise weiterentwickelt werden. In der Fuchsklinge befindet sich noch ein Bauplatz für ein Mehrfamilienhaus, in dem auch bezahlbarer Wohnraum realisiert werden könnte und sollte.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Zukunft des Altenheim- und Pflegestandorts. Die Landesheimbauverordnung zwingt uns leider zu kurzfristigen Investitionen und gegebenenfalls zu einem Neubau, falls wir den Pflegestandort in dem Maße erhalten wollen. Wenn wir diesen Weg gehen, müssen unterschiedliche Standortalternativen untersucht werden.

Dazu steht die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses an und die Umsetzung eines, zumindest in Teilen, barrierefreien Rathauses, entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats. Darüber hinaus müssen weitere notwendige Investitionen in die Sanierung, den Brandschutz und die Digitalisierung beider Grundschulen getätigt werden.

So schön es ist, dies alles auf dem Weg zu sehen, so wird doch deutlich, mit welchen enormen Summen diese Vorhaben verbunden sind. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass Investitionen in unsere Infrastruktur Investitionen in unsere Zukunft sind und dass es töricht wäre, diese nicht zu tätigen.

Und hier kommen wir zum jahrzehntealten Problem unseres Haushalts: die Investitionen, selbst bei Beschränkung auf nur Notwendiges, lassen sich bisher leider nur über Grundstücks- bzw. Bauplatzerlöse refinanzieren. Um von den Wohnbauplätzen unabhängiger zu werden ist es richtig und wichtig die Gewerbeentwicklung voranzutreiben. Wo, wie und in welchem Umfang weitere Gewerbebauplätze entstehen, muss sich in den zukünftigen Beratungen des Gemeinderats zeigen. Sicher scheint jedoch: Ohne Gewerbeentwicklung werden wir in noch erheblicherem Maße von Bauplatzerlösen abhängig sein. Wer die enormen Investitionen, die wir in unsere Zukunftsfähigkeit tätigen, befürwortet, muss auch darlegen, wie er sie refinanzieren will.

Eine weitere Überlegung ist es, die Investitionen stärker über Kredite zu finanzieren. Angesichts der Möglichkeit von Nullzinskrediten, müssen wir diese stärker nutzen. Vor allem, solange es noch geht und die Zinsen wieder steigen!

Bei dieser Gemeindeentwicklung gilt es unterschiedliche Interessen sorgsam gegeneinander abzuwägen. Insbesondere die Frage des Naturschutzes und Flächenverbrauchs muss hier nachdrücklich berücksichtigt werden sowie die immer wieder von uns aufgeworfene Frage, wie weit unsere Gemeinde noch wachsen soll.

Auch wenn Weissach im Tal in der Vergangenheit für seine Vorreiterrolle im Klima- und Umweltschutz bekannt ist, dürfen wir uns hier auf keinen Fall ausruhen und uns lediglich auf die Umsetzung von Projekten beschränken, die durch das Land aufgelegt wurden, sondern müssen auch selbst agieren. Ideen dazu gibt es. Neben der Fortführung der zahlreichen Projekte wird es also eine Hauptaufgabe des neuen Bürgermeisters oder der neuen Bürgermeisterin sein, mittelfristig einen ausgeglichenen Haushalt anzustreben, in dem auch der Spielraum für Investitionen gegeben ist, ohne in dem bisherigen Maße auf Flächenverbrauch angewiesen zu sein. Es werden spannende Zeiten, aber wir freuen uns darauf und wir freuen uns diese mitzugestalten. Wir sind guter Dinge, dies zukünftig mit einer tatkräftigen, den Bürgern zugewandten und engagierten Person im Amt des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin umzusetzen und mit dieser vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit und die gute Kooperation mit dem Gemeinderat bedanken.

Ansonsten bleibt mir nur Ihnen, Herr Schölzel, für die knapp 15 Jahre des herausragenden Engagements für unsere Gemeinde zu danken. Weissach im Tal hat sich in ihrer Amtszeit enorm entwickelt. Eine Rückschau würde den Rahmen sprengen. Eine ihrer Handlungen möchte ich dann doch hervorheben, zeigt sie doch, aus welchem Holz Sie geschnitzt sind: Als im Jahr 2015 das Gebäude für die geplante Flüchtlingsunterbringung in Brand gesteckt wurde sind Sie nicht zurückgeschreckt, wie seinerzeit viele andere Bürgermeister in der ganzen Republik. Nein, Sie hatten Mut und haben sich klipp und klar dafür eingesetzt, dass das Flüchtlingsheim an Ort und Stelle wieder aufgebaut wird und Flüchtlinge dort einziehen. So ist es gekommen.

Wir wünschen Ihnen an ihrer neuen Wirkungsstätte in Waiblingen ein gutes Händchen und viel Erfolg.

Dem Haushaltsplan werden wir zustimmen.

*Für die Liste Weissacher Bürger: Luciano Longobucco*

### **Haushaltsrede der SPD Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,  
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Was für ein Jahr! So habe ich im letzten Jahr meine Anmerkungen zum Haushaltsplan für das Jahr 2021 begonnen und dabei auch die Verunsicherung in der Bevölkerung angeführt. Nun sind wir ein Jahr weiter und die Corona Pandemie ist noch immer nicht zum Stillstand gekommen. Nein, viel schlimmer, in der Bevölkerung haben sich zwei sich gegenüberstehende Gruppen herausgebildet, die immer weniger miteinander reden können oder wollen. Wie wird es mit dem sozialen Miteinander weitergehen?

Wende ich mich lieber den klassischen Fragen der Gemeindepolitik zu!

Auch dieses Jahr will ich wieder verschiedene Themen herausgreifen, die Sie, Herr Bürgermeister, bei der Einbringung des Haushaltsplans für das Jahr 2022 angesprochen haben - wohl wissend, dass Sie dann nicht mehr an der Umsetzung beteiligt sein werden.

Die von Ihnen angesprochenen Themen sind generell von großer Bedeutung: Bildung, Energie und Umwelt, Hochwasser- und Starkregeneignisse, Modernisierung und Sanierung bestehender (kommunaler) Besitzungen, soziale Verantwortung im Bereich Gesundheit und Pflege, nicht zu vergessen Möglichkeiten für Gewerbestandorte. Hier alle Themenbereiche gleichermaßen zu beleuchten, ist, der Zeit geschuldet, nicht möglich, so dass ich mich auf einige für uns besonders wichtige Fragen beschränken will.

Mit einem Thema will ich in meinen Ausführungen beginnen, da dessen Ergebnisse auch Erfolge und Misserfolge in allen anderen Themenbereichen bedingen, das Thema Gewerbe.

Wie wir alle wissen, ist Weissach im Tal kein klassischer Gewerbe- oder gar Industriestandort. Dies wurde in den vergangenen Jahrzehnten nicht nur hier sondern auch in der Region so gesehen, denn auf die Daseinsgrundfunktionen bezogen wird der NO der Region, und damit auch Weissach der Wohn- und der Erholungsfunktion zugeordnet. Da wäre grundsätzlich nichts dagegen einzuwenden, wenn nicht auch eine solchermaßen verortete Kommune Einnahmen bräuchte! So hängt Weissach also am Tropf des Landes bzw des Bundes. Eigene Einnahmen aus Gewerbesteuer-einnahmen sind kläglich. Nicht so die Anforderungen an die Gemeinde, was die Aufgaben und die damit verbundenen infrastrukturellen Einrichtungen und deren Kosten angeht. Auch die Region und das Land sehen inzwischen diese Diskrepanz, so dass grundsätzliche Überlegungen zu möglichen Gewerbestandorten in der Gemeinde nicht mehr sofort abgelehnt werden. Das ist schon mal ein Erfolg! Aber wie und wo? Bereits im Jahr 1996 stand diese Frage auf der Tagesordnung. Da gab es nämlich eine Anfrage der

vVg, ob sich Weissach zusammen mit der Stadt Backnang und den anderen Kommunen nicht zusammenschließen sollte, um ein interkommunales Gewerbegebiet zu initiieren, die „Lerchenäcker“, gelegen zwischen Aspach und Backnang im Kreuzungsbereich zwischen B14 und Autobahnzubringer. Ich erinnere mich noch sehr genau an die Sitzung vom 7. November 1996. Tenor der Sitzungsvorlage war „das brauchen wir nicht, unsere Handwerker wollen sich höchstens hier im Ort vergrößern, was haben wir von einem solchen Gebiet außer Kosten?“ Die SPD-Fraktion war damals die Einzige, die sich solch einen Plan vorstellen konnte. Was musste ich mir zu meinem Redebeitrag anhören - „jetzt isch se total nomgschnappt“ war noch das wenigste! Höre ich heute Debattenbeiträge, wundere ich mich doch sehr: nicht nur Sie, Herr Bürgermeister, sondern auch einige der Kollegen hier sprechen sich vermehrt aus für eine interkommunale Lösung. Zugegeben, es war nicht einfach mit dem Lerchenäckern am Anfang, aber inzwischen wird dort die dritte Ausbaustufe geplant. Und Backnang und Aspach, die dann eben nur zu zweit diesen Plan umgesetzt haben, lachen sich ins Fäustchen! Und wir hier in Weissach ... suchen verzweifelt nach geeigneten Flächen! Das ist nämlich nicht so einfach: die wenigen Flächen im Rombold-Areal werden entsprechend der Landesbauordnung als Stellplätze vergeudet anstatt sie wenigstens dann in einer zweiten oder dritten Etage für gewerbliche Zwecke zu nutzen; es gilt den Naturschutz zu beachten, die besten Weissacher Äcker sollen nicht versiegelt werden und die NIMBYs, also diejenigen, die sofort gegen alles in ihrer Nachbarschaft sind, stehen sofort bereit zur Verhinderung. Ein weiteres Thema, das uns schon immer sehr wichtig war: Kinder. Ein weites Feld!

Es geht da nicht nur um die Hardware, also Schulen, Kindergärten, Spielplätze, sondern auch darum, was dort geschehen kann, was dort geschehen muss. Also um Digitalisierung, um Schulsozialarbeit, vor allem um die Akquise von Personal. Und ich meine damit nicht nur studiertes Fachpersonal sondern auch „kinderliebe Laien“, denn für viele Tätigkeiten in Kindergärten und Kitas braucht es kein Fachpersonal, sondern einfach man- oder womanpower. Kindern beim Essen oder Toilettengang zu helfen, mit ihnen zu spielen, sie zu trösten, mit ihnen zu lachen - das können alle. Und dann Fachpersonal für die strukturelle Planung und die Durchführung dieser Pläne. Die Standards hier in diesem Land sind so hoch gehängt, dass darunter dann die Umsetzung nicht mehr gelingen kann. Wenn jetzt dann der neue „Bildungscampus an der Weissach“ im Betrieb genommen werden soll, haben wir hoffentlich auch genügend Personen zur Betriebsaufnahme! Und das nicht nur auf dem Papier, sondern auch in der Umsetzung durch einen ausreichend ausgestatteten Personalpool im Hintergrund.

Lassen Sie mich zu einem anderen Thema kommen, das nicht so sehr im Fokus steht, allerdings wesentlich mehr Aufmerksamkeit verdient hätte: die Erhaltung, Reparatur, Sanierung von bestehenden Gebäuden. Ja, ich weiß, neu bauen macht mehr Spaß und gibt auch mehr Renommee. Welcher Bürgermeister will nicht in Zusammenhang gebracht werden mit irgendeinem wichtigen Gebäude, das unter seiner Ägide entstanden ist? Aber gerade heute wird auch Erhalten, Nachhaltigkeit als immer wichtiger angesehen. Und in Weissach gibt es da eine Menge zu tun. Seit Jahren beschäftigen wir uns mit der Sanierung des alten Rathauses, ein wunderschönes Gebäude, unter Denkmalschutz stehend. Und genau da beginnen die Probleme. Eine wirkungsvolle energetische Sanierung über die Außenhülle geht natürlich gar nicht. Und eine barrierefreie Nutzung zu ermöglichen stößt ständig auf Absagen vom Landesdenkmalamt. Wobei es landauf, landab vielfältige Beispiele gibt, wie wunderbar sich alte Bausubstanz mit moderner Architektur verbinden lässt, um eben gerade auch diese alten Gebäude einer modernen Nutzung nicht zu entziehen.

Neben diesem eher prestigeträchtigen Gebäude gibt es natürlich auch einfache Nutzbauten: gemeindeeigene Häuser, Straßen, Brücken. Ja, auch Brücken. Die Bemühungen um die Sanierung der Kammerhofbrücke gleichen einem Trauerspiel. Alle seitheri-

gen Überlegungen scheinen zurückgefahren auf Anfang. Und die Busse und die Lastwagen und die privaten PKWs fahren und fahren und fahren ...

Bei den Straßen möchte ich vor allem erinnern an die Backnanger Straße / Forststraße, unsere Dorfstraße per se. Das Angebot des Kreises, wenn die Gemeinde diesen Straßenabschnitt aus der Obhut des Kreises jetzt übernimmt, bietet eine Menge an Gestaltungsmöglichkeiten, nach einer grundlegenden Sanierung im Untergrund. Hier liegen wahrscheinlich die ältesten Wasser- und Abwasserrohre der ganzen Gemeinde. Hierin wurden immer wieder neue Bauten, ja ganze Baugebiete, angeschlossen. Hier ist der Sanierungsbedarf wirklich riesig. Und im Nachhinein könnte eine an das Dorfzentrum angepasste Oberfläche geschaffen werden. Und dann die gemeindeeigenen Häuser. Natürlich braucht es die. Zur Unterbringung von Personen in akuter Wohnungsnot. Und als Treffpunkte für unser sehr reges Vereinsleben. Allerdings scheint mir hier inzwischen eine etwas zu großzügige Ausstattung vorhanden zu sein. Wenn es Gebäude gibt, die ein Verein als SEIN Vereinsheim ansieht, andere Nutzer nicht da haben will, dann ist das ein Fall von fehlender Solidarität, auch mit der Gemeinde und ihren Finanzmitteln. Denn all diese Gebäude müssen unterhalten werden. Erst in der letzten Sitzung haben wir über die bauliche Substanz des Brucher Dorfhäuses gesprochen. Wenn es in Kürze einen neuen Leuchtturm in Bruch geben wird, mit vielfältigen Möglichkeiten für Vereine und andere Gruppen: warum braucht es dann ein weiteres Gemeindehaus? Könnte dieses in seiner Ausstattung und in seinem Zustand nicht mehr zeitgemäße Haus nicht verkauft werden, als Wohnhaus privat umgebaut und dann weitergenutzt werden? Der Erlös würde auch die von der Gemeinde aufgetragenen Zuschüsse für die alte Kelter relativieren. Genauso der Dorftreff in Cottenweiler? Da gibt es nur wenige Meter entfernt das BIZE mit Räumlichkeiten ... die abends meist leer stehen - und barrierefrei sind! In einem Gespräch mit dem Verantwortlichen des BIZE könnte da sicher eine Lösung gefunden werden!

Ein stetes Thema in unserem Haushaltsdebatten ist natürlich das Aufspüren von weiteren Flächen, die der Wohnbaunutzung zugeführt werden könnten. Zugegeben, nach einer Umlegung und dem Verkauf der entstandenen Bauplätze eine wirklich erfolgreiche Möglichkeit, die klamme Kasse der Gemeinde ein bisschen aufzufüllen. Aber wie lange kann das noch funktionieren? Wann wird die gesamte Fläche der Gemeinde voll bebaut sein? Und welche Folgekosten bringen neue Baugebiete? Ja, ich weiß: mehr Bürger bringen mehr Geld vom Land. Wird das bestenfalls zur Nullnummer? Oder bedeutet es eben doch einen Abmangel für die Gemeindefinanzen?

Einen modernen Trend in der Wohnbebauung sind für mich die Tiny-Houses. Es ist sicher gut und richtig, wenn man sich in der Quadratmeterzahl seiner Wohnung einschränkt. Ob aber eine Extra-Siedlung für Tiny-Houses da der richtige Weg ist, scheint mir zweifelhaft: wieviel Fläche wird da versiegelt für noch weniger Menschen? Da hat Ihr angedachter Vorschlag, Herr Bürgermeister, die ab 2026 nicht mehr zu nutzenden Pflegeappartments in den Brüdenwiesen sozusagen als Tiny-House-in-House weiterzunutzen, doch sehr viel mehr Charme. Nachhaltigkeit pur!

Ja, was für ein Jahr! Viele Aufgaben kommen auf uns zu und nicht bei allen gibt es eine sofortige, alle zufriedenstellende Lösung. So wissen wir nicht, ob die Planungen für neue Wohn- und Gewerbegebiete umgesetzt werden können. Wir wissen nicht, ob mit der Planung für den Rathausumbau und der Umgestaltung des Feuerwehrhauses alles so glatt läuft, wie wir es erhoffen. Auch Planungen, die von staatlicher Seite unterstützt werden wie der neue Auenpark in Oberweissach, werden mit Steuermitteln bezahlt. Die Gemeinde wird viel Geld aufbringen müssen. Und es wird nur gehen mit der Aufnahme von Krediten. Die wohl nicht ewig zum Nulltarif zu haben sein werden.

Bleibt mir Dank zu sagen:

Danke an die gesamte Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die Impulse, die nach ausführlichen Diskussionen hier im Rat

zu weiteren Verbesserungen vor Ort führen, was sich ja auch darin zeigt, dass die Abstimmungen oft einstimmig, mindestens aber mehrheitlich ausfallen!

Danke an alle Mitarbeiterinnen in den verschiedenen Einrichtungen der Kinderbetreuung.

Danke an den Bauhof, dessen Mitarbeiter die vielfältigen Aufgaben zu unserer Zufriedenheit erledigen.

Danke an alle Ehrenamtlichen für ihre Zeit und ihr Engagement. Die Idee, eine „Ehrenamtskarte“ zu initiieren, wird sicher als die gedachte Anerkennung verstanden.

Und Danke an Herrn Bürgermeister Schölzel, der nach 14 Jahren aufbricht zu neuen Ufern. Herr Bürgermeister, wir wünschen Ihnen in Ihrem neuen Amt viel Erfolg und immer eine gute Hand.

Letztes Jahr sagte ich, ich würde mich schon darauf freuen, wenn unsere Sitzungen wieder in lockerer Atmosphäre stattfinden könnten. Wenn Corona einfach wieder nur als eine mexikanische Biermarke bekannt wäre. Das hat leider nicht geklappt. Aber hoffentlich in diesem Jahr!

Bleiben Sie gesund!

Die SPD-Fraktion stimmt dem Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2022 zu.

Für die SPD: Irmgard Hestler

1. Der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 wird – wie im Haushaltsplan 2022 dargestellt – zugestimmt.
2. Demvorliegenden Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebs Wasserversorgung für das Jahr 2022 wird zugestimmt.

### TOP 7 Errichtung einer Pump-Track-Anlage in Cottenweiler

Im Rahmen der Jugendbeteiligung zur Planung des Spielplatzes Georg-Elser-Weg wurde von den Jugendlichen auch die Anlegung einer Pumptrackbahn bzw. eines Dirtparks angeregt.

Zwischenzeitlich wurden vom Büro roosplan, Backnang, mögliche Standorte untersucht.

Heraus kristallisiert haben sich drei Standorte in der Nähe des Bildungszentrums, die aus planerischer Sicht geeignet sind. – siehe Plan.

Die Anlage einer Pumptrack in der Nähe von Sport- und Freizeitanlagen, Schulen und Jugendzentren macht durchaus Sinn, da in diesen Fällen auf eine vorhandene Infrastruktur zurückgegriffen werden kann.

Zu bemerken ist, dass der Standort V1 aktuell nicht zur Verfügung steht und daher die Herstellung einer Anlage dort ausscheidet. Die veränderte Situation war zum Zeitpunkt der Untersuchung bzw. Planerstellung nicht bekannt.

Neben der Festlegung eines Standortes ist auch die Ausführung der Anlage, ob als reiner Dirtpark oder als asphaltierter Pumptrack, zu beraten.

Bei geringeren Herstellungskosten, aber einem höheren Pflegeanspruch, kann die hügelige Geländestrecke des Dirtparks nur mit Fahrrädern befahren werden. Das Angebot richtet sich auch eher an erfahrene Fahrer.

Dagegen kann der asphaltierte Pumptrack mit den verschiedensten Fahrzeugen von Besuchern aller Altersgruppen, ob Anfänger oder Profi, ganzjährig genutzt werden. Dies schlägt sich jedoch in höheren Baukosten nieder.

Nach der Grundsatzentscheidung des Gemeinderates zum Standort und Ausführungsvariante ist seitens der Verwaltung geplant, im weiteren Verfahren, insbesondere bei der Gestaltung der Anlage die Jugendlichen zu beteiligen.

1. Der Gemeinderat stimmt der Anlegung einer asphaltierten Pumptrackbahn oder eines Dirtparks in der Nähe des Bildungszentrums am Standort Variante 3 zu.
2. Mit der weiteren Planung wird das Büro roosplan, Backnang beauftragt.

### TOP 8 Bekanntgaben

Sachverhalt und Diskussionsverlauf:

- Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich die Gemeinde nun auf den Weg zum Naturparkkindergarten in Oberweissach mache und bereits eine Zertifizierung unterschrieben worden sei.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Grundstücksaufteilung zwischen der Gemeinde und der Aspa GmbH entlang der Welzheimer Straße beschlossen worden sei.

### TOP 9 Verschiedenes

- Der stellvertretende Bürgermeister Herr Schaal richtet dankende Worte an Bürgermeister Schölzel.

## Standesamt

### Sterbefälle

Am 10.02.2022 ist Herr Günter Herbert Erlenbusch, wohnhaft gewesen in Oberweissach, in Weissach im Tal verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

## Zweckverband Hochwasserschutz Weissacher Tal

### Gewässerschau in Weissach im Tal

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (§ 32 Abs. 6 WG) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Gemeinde Weissach im Tal ist auf ihrem Gemeindegebiet Träger der Unterhaltungslast. Deshalb führt die Gemeinde Weissach im Tal am **17. März 2022** gemeinsam mit dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis entlang der **Weissach**, dem **Horbetsbach** und dem **Mühlbach** eine Gewässerschau durch.

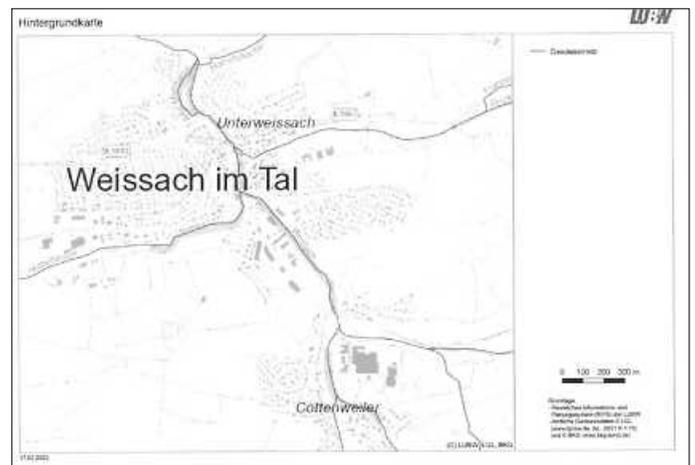
Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner der Bäche aber auch für die Unterliegergemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Am **17. März 2022** werden folgende Abschnitte besichtigt (siehe beiliegenden Kartenausschnitt):

Weissach – vom Mühlweg bis Aichholzhof

Horbetsbach – ab Ortsmitte Unterweissach

Mühlbach – von Bachstraße bis Aichholzhof



Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Gemeinde Weissach im Tal bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Zweckverband Hochwasserschutz, der die Gewässerschau organisiert (Frau Wöhrle, Tel. 07191/352030, Frau Knorth, Tel. 07191/352031).

## Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehr Weissach im Tal



#### Nachruf

Wir trauern um unseren Feuerwehrkameraden

#### Günter Erlenbusch

der am 10. Februar 2022 verstorben ist.

Herr Erlenbusch war über 35 Jahre aktiver Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Oberweissach/Wattenweiler.

Nach seiner aktiven Dienstzeit wechselte er in die Altersabteilung.

Die Freiwillige Feuerwehr trauert mit den Angehörigen.

Wir danken Günter Erlenbusch für seine Arbeit in der Feuerwehr und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unser Mitgefühl.

Für die Freiwillige Feuerwehr Weissach im Tal mit den Kameradinnen und Kameraden der Altersabteilung.

Jürgen Gerst

Feuerwehrkommandant

Gerhard Ellinger

Altersfeuerwehr

## Kindergärten

### Evangelischer Kindergarten Cottenweiler



#### Unser Märchenprojekt zum Märchen "Frau Holle"

„Es war einmal vor langer, langer Zeit,...“ so beginnen die aller meisten Märchen und in den letzten Wochen haben wir uns ausgiebig – passend zur Jahreszeit – mit dem Märchen der Frau Holle beschäftigt.

Auf vielfältige Art und Weise haben wir die Geschichte entdeckt. Zur Einstimmung in unser Märchenprojekt betrachteten wir Frau Holle mit den Bildkarten des Erzähltheaters Kamishibai.

Im Anschluss wurden wir kreativ und bastelten nach unseren eigenen Vorstellungen Frau Holle, wie sie die Kissen schüttelt, so dass es auf der Erde schneit.

Im Morgenkreis sagen wir gemeinsam Lieder und spielten Fingerspiele.

In Kreisspielen wurden wir selbst zu Schneeflocken die vom Himmel zur Erde herunter tanzten.



Zum Abschluss des Projekts verwandelten wir unseren Gruppenraum in einen Kinosaal.

Wir machten uns eigenes Popcorn und schauten uns das Märchen über einen Beamer auf einer großen Wand an.

In den nächsten Wochen wollen wir gemeinsam noch in weitere Märchen eintauchen und diese entdecken.

Wir freuen uns auf diese spannende Zeit.



Fotos: Kiga CW

## Schulen

### Ganztagsgrundschule Oberweissach



#### Vogelhäuschen aus Tetra Paks

Nachhaltigkeit und der bewusste Umgang mit Rohstoffen ist uns allen in unserer Naturparkschule schon immer ein wichtiges Thema. Die Weiterverwendung von Dingen, die sonst im Müll landen, wurde an der Ganztagsgrundschule bereits praktiziert, bevor der Begriff „Upcycling“ modern wurde. Mit Werkzeug und Farbe aus alten Konservendosen schöne Windlichter und Insektenhotels basteln oder aus Kerzenresten neue Kerzen ziehen sind dabei nur einige wenige Beispiele für die Umsetzung der Upcycling-Ideen der Schülerinnen und Schüler. Fängt man erst einmal an damit, hat man meist mehr Ideen als Zeit, um dies alles dann auch in die Tat umsetzen zu können. Dieses Mal wurden mit viel Fantasie aus gebrauchten Tetra Paks Vogelhäuschen gebastelt. Die mit den unterschiedlichsten Materialien hübsch geschmückten Futterstellen

laden die Vögel nun zu einer Stärkung ein. Mit etwas Glück haben wir so auch die Möglichkeit, verschiedene Vögel zu beobachten und mit Hilfe unseres neuen Vogelbuchs ihre Namen kennenzulernen.



Foto: GTSOW

## Senioren

### Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Koscht nex - bringt viel

[www.osr-weissach-im-tal.com](http://www.osr-weissach-im-tal.com)

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.  
Team Homepage

## Kirchen

### Ökumene



#### Weltgebetstag der Frauen

Leider wird es auch in diesem Jahr, aufgrund der pandemischen Lage, keinen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am 04. März geben. Wir möchten Sie aber trotzdem einladen, sich im weltweiten Gebet mit den Frauen des Weltgebetstags zu solidarisieren. Am **04.03.2022** wird um **19.00 Uhr** ein Weltgebetstag-Gottesdienst auf **Bibel TV** und online auf **YouTube** übertragen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter [weltgebetstag.de](http://weltgebetstag.de).



Plakat: Weltgebetstag der Frauen - Dt. Komitee e.V.

## Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



[www.evkiwit.de](http://www.evkiwit.de)

**Pfarramt I:** Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach,

Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: [Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de](mailto:Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de)

**Pfarrbüro** - E-Mail: [Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de)

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

**Pfarramt II:** Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651

E-Mail: [Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de](mailto:Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de)

**Pfarrbüro** - E-Mail: [Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de)

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

**Kirchenpflege:** Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651

E-Mail: [kirchenpflege@evkiwit.de](mailto:kirchenpflege@evkiwit.de)

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

**Jugendreferent:** Lukas Harder, E-Mail: [Lukas.Harder@elkw.de](mailto:Lukas.Harder@elkw.de)

### Gottesdienste

#### Wochenspruch zum Sonntag vor der Passionszeit

##### - Estomihi

*Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.*  
Lukas 18,31

#### Sonntag, 27. Februar

Predigtreihe 2022 im Distrikt Weissacher Tal „Mein Konfirmationsspruch“

09.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Mosebach

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Ev. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach

### Termine

#### Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

#### Veranstaltungen und Kreise für Erwachsene

Mo., 28. Februar, 20.00 Uhr Chorprobe

#### Kinder- und Jugendgruppen

Fr., 25. Februar, 19.30 Uhr Youmember Jugendabend

#### Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Kammerhofweg 19

#### Kinder- und Jugend-Gruppen

Fr., 25. Februar, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)

### Weitere Termine

#### Weltgebetstag der Frauen

Leider wird es auch in diesem Jahr aufgrund der pandemischen Lage keinen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am 04. März geben. Wir möchten Sie aber trotzdem einladen, sich im weltweiten Gebet mit den Frauen des Weltgebetstags zu solidarisieren. Am **04.03.2022** wird um **19.00 Uhr** ein Weltgebetstag-Gottesdienst auf **Bibel TV** und online auf **YouTube** übertragen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter [weltgebetstag.de](http://weltgebetstag.de).

### Hinweise

#### Urlaub Pfarrämter

Pfarrer Mosebach ist vom 28.02. bis 04.03.22 im Urlaub, Pfarrer Pfander ist vom 03.03. bis 04.03.22 im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Bittighofer, Tel.: 3678549.

**Urlaub Pfarrbüro:**

Die Pfarrbüros sind vom 01. bis 04.03.22 geschlossen.

**Anmeldung für Trainee 22/23 startet bald**

„Das Coole an Trainee ist, dass es praktisch orientiert ist und wir selbst aktiv werden!“ Im Sommer 2021 ist unser erster Trainee-Kurs gestartet. 17 Jugendliche erleben aktuell ein gemeinsames Jahr mit Inhalten, die sie persönlich und mit Blick auf den Glauben weiterbringen, gemeinsamen Wochenenden, Kochabenden, Ausflügen, dem EJW-Basiskurs, besonderen Aktionen und viel mehr! Für den nächsten Jahrgang ist die Anmeldung bald möglich. Voranmeldungen sind bereits jetzt per E-Mail an unseren Jugendreferenten (lukas.harder@elkw.de) möglich.

**2-tägige Kanutour für Jugendliche**

Vom 7. bis 8. Mai findet eine Kanutour mit Übernachtung auf der Tauber statt! Kanu-Wissen ist nicht erforderlich, ein zertifizierter Kanu-Guide begleitet uns. Anmelden können sich alle Jugendlichen ab 13 Jahren (auch nicht-kirchliche können gerne dabei sein!). Kosten: 80 €, Anmeldung und Informationen bei lukas.harder@elkw.de oder im Pfarrbüro.

**Hinweise zu den Gottesdiensten**

Ab sofort müssen **keine Kontaktdaten** mehr erhoben werden. Auch eine 3G-Regelung für den Gottesdienst wird nicht eingeführt; die Gottesdienste sind weiterhin für jeden zugänglich.

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer **FFP2-Maske** während des Gottesdienstes weiterhin für Personen ab 18 Jahren erforderlich ist. Der **Gemeindegang ist wieder erlaubt**. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist weiterhin einzuhalten, Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt.

Wir haben im Max-Fischer-Gemeindehaus 20 Plätze und in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche insgesamt 60 Sitzbereiche (Kirchenschiff und Empore). Beim Gottesdienst in der Kirche wird weiterhin nur jede zweite Reihe belegt werden können. Die freizuhaltenden Bänke sind entsprechend gekennzeichnet. Das Verlassen der Kirche geschieht bankweise unter Wahrung des Mindestabstands.

**Telefonseelsorge:** Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**ZEIT+RAUM**  
Gottesdienst

**Thema: Gerüchte - spannend, aber zerstörerisch**

„Gerüchte haben kurze Beine, aber sie können verdammt schnell laufen.“ - so bringe es ein irisches Sprichwort auf den Punkt. Einmal in die Welt gesetzt, ist es kaum mehr aufzuhalten. Aber haltloses Gerede, herabsetzende Worte, entwürdigende Witze, Halbwahrheiten und Lästereien sind Gift für unser Miteinander. Können wir das Lauffeuer der Gerüchte unterbrechen?

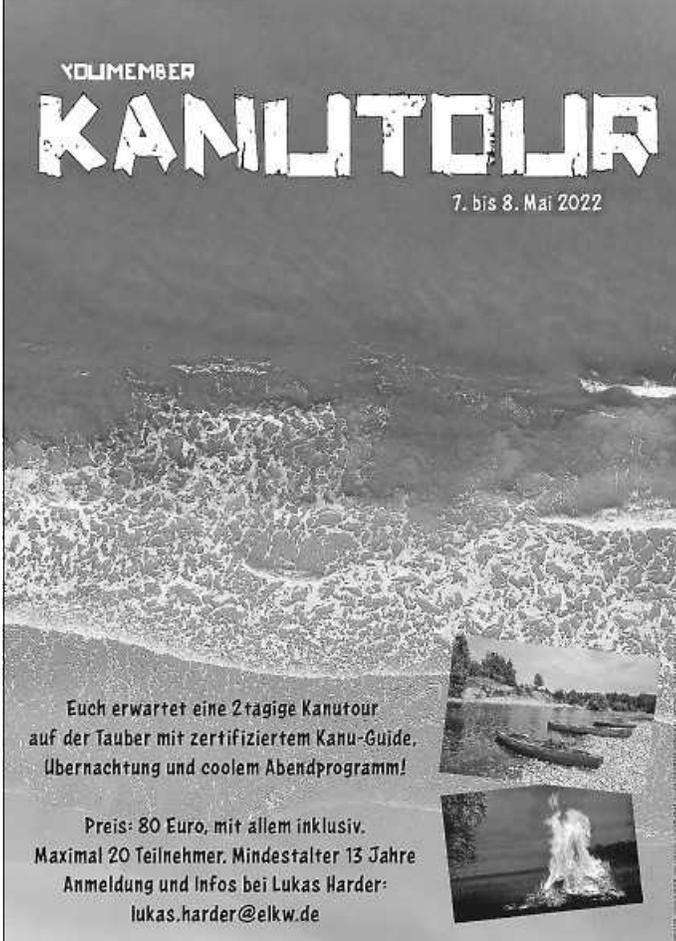
**Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!**

**0603** Wir laden Euch gerne ein, in Begegnungen und Impulsen, Liedern und Musik, Gesprächen und gemeinsamer Zeit das zu feiern, was das Leben ausmacht.  
**2022** Herzlich willkommen!

**10.00 Uhr in der Ev. St.-Agatha-Kirche in Unterweissach**  
Das ZeitRaum-Team freut sich auf Euch!  
Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Plakat: ZeitRaum

VOLMEMBER  
**KANUTOUR**  
7. bis 8. Mai 2022



Euch erwartet eine 2-tägige Kanutour auf der Tauber mit zertifiziertem Kanu-Guide, Übernachtung und coolem Abendprogramm!

Preis: 80 Euro, mit allem inklusiv.  
Maximal 20 Teilnehmer. Mindestalter 13 Jahre  
Anmeldung und Infos bei Lukas Harder:  
[lukas.harder@elkw.de](mailto:lukas.harder@elkw.de)

Plakat: Lukas Harder

**Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal**

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal  
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32  
[www.kswt.de](http://www.kswt.de) (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,  
E-Mail: [Thomas.Mueller@drs.de](mailto:Thomas.Mueller@drs.de)

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,  
E-Mail: [Thomas.Blazek@drs.de](mailto:Thomas.Blazek@drs.de)

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481  
(Mo. – Do. 09.00 – 11.00 Uhr)  
E-Mail: [ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de](mailto:ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de)

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,  
E-Mail: [ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de](mailto:ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und  
16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

**NACHBARSCHAFTSHILFE**

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

**Aus dem Gemeindeleben****Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen****Hinweis**

Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Regeln (Abstandsregeln, FFP2- Maskenpflicht für alle ab 18 Jahren (für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren genügt weiterhin eine medizinische Maske). **Ab sofort entfällt die Teilnehmererfassung. Die 3G-Regel gilt für Gottesdienste nicht.**

**Donnerstag, 24. Februar – Matthias**

08:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier  
Ebersberg

**Sonntag, 27. Februar – 8. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier  
Ebersberg  
10:30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier  
18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

**Mittwoch, 02. März - Aschermittwoch**

09:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier mit Austeilung  
Ebersberg des Aschenkreuzes  
19:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier mit Austeilung  
des Aschenkreuzes

**Donnerstag, 03. März**

Die Morgenmesse in Ebersberg entfällt heute!

**Freitag, 04. März – Weltgebetstag der Frauen, Kasimir – Ökumenische Gottesdienste**

18:00 Uhr Evang. Kirche Althütte  
19:00 Uhr Evang. Gemeindezentrum Allmersbach  
19:00 Uhr Bibel-TV Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

**Samstag, 05. März**

18:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend,  
mit Segnung des Ehepaares  
Lidia und Eugen Engwert zur  
Diamantenen Hochzeit

**Sonntag, 06. März – 1. Fastensonntag**

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier  
10:30 Uhr Ev. Kirche Ökumenischer Gottesdienst  
Hohnweiler  
10:30 Uhr Althütte Eucharistiefeier

**Frauentreff Allmersbach**

am Freitag, 25. Februar, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Allmersbach.

Wir werden uns mit Teil 3 unseres Themas befassen: Die guten Mächte und Kräfte.

Bitte beachten: Es gilt die 2G-Regel (bitte Nachweis mitbringen), das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend.

**Weltgebetstag der Frauen in Weissach**

Plakat: [Weltgebetstag.de](http://Weltgebetstag.de)

Uhr auf Bibel-TV ausgestrahlt wird, mitzufeiern.

**Zöliakie und Kommunionempfang**

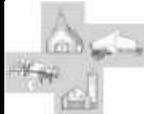
Es gibt immer mehr Menschen, deren Organismus das im Getreide enthaltene Gluten (Klebereiweiß) nicht verträgt. Die entsprechende Erkrankung heißt „Zöliakie“. Je nach Grad der Erkrankung bzw. der Glutenunverträglichkeit kann es sein, dass ein Gläubiger die „normale“ Hostie gesundheitlich nicht verträgt.

Falls Sie zu dieser Personengruppe gehören und gerne die Heilige Kommunion empfangen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf. Es gibt nämlich auch die Möglichkeit, für Sie glutenredu-

zierte bzw. glutenfreie Hostien zur Verfügung zu stellen. Gerne suche ich mit Ihnen nach einer Lösung, die Ihnen den Kommunikationsempfang ermöglicht.

Pfr. Thomas Müller

**Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in Unterweissach von Montag, 28.02. bis einschließlich Freitag, 04.03.22 urlaubsbedingt geschlossen bleibt. Vertretung hat das Pfarrbüro in Ebersberg, zu erreichen unter der Tel.Nr. 07191-52878 oder per E-Mail: [HerzJesu.Ebersberg@drs.de](mailto:HerzJesu.Ebersberg@drs.de) (Öffnungszeiten: Mo. 15 – 18 Uhr, Do. und Fr. 9 – 12 Uhr).**



**Katholische  
Seelsorgeeinheit  
Weissacher Tal**

Der Arbeitskreis für Erwachsenenbildung lädt herzlich ein:

**„Passion und Ostern  
in der Musik“  
Vortrag mit Orgelmusik  
von Olivier Messiaen**



**Referent:  
Reiner Schulte,  
Regionalkantor, Backnang**

**Freitag, 11. März 2022, 17.00 Uhr  
St. Martinskirche Allmersbach im Tal,  
Heutensbacher Str. 37**

In seinem Vortrag führt Regionalkantor Reiner Schulte durch die faszinierende Welt von Messiaens Musik mit ihren indischen Rhythmen, Vogelstimmen, synästhetischen Farbakkorden, unerhörten Tonleitern und einer eigenen musikalischen Buchstabensprache; ein Komponist, der zugleich fromm und avantgarde erscheint. Im Zentrum steht dabei Messiaens ganz eigener, von der mystischen Tradition geprägter Blick auf das Thema „Kreuz und Auferstehung“. Wie lässt sich in der Moderne von „Kreuz und Auferstehung“ sprechen, ohne die Tradition oder die Moderne zu verleugnen? Messiaen hat seine Antwort gefunden.

**Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.**

*Begrenzte TN-Zahl;  
Anmeldung erbeten unter  
[erwachsenenbildung@kswt.de](mailto:erwachsenenbildung@kswt.de)  
bzw. Pfarrbüro 07191/51211*

*Bitte beachten Sie die  
aktuell geltenden  
Coronabestimmungen!*



Plakat: M. Freihaut

## Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Bezirk Backnang

### Kontaktdaten

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang  
<http://emk-bbc.de>; <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;  
[info@emk-backnang.de](mailto:info@emk-backnang.de)

Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer, Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

### Gottesdienste:

#### Sonntag, 27. Februar 2022

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Hans Wieland)  
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Mihail Stefanov)

#### Sonntag, 06. März 2022

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Hans Wieland)  
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Mihail Stefanov)

### Veranstaltungen:

#### Freitag, 04. März 2022

19 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag, Burgstall, Christuskirche  
19 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag, Backnang, Stiftskirche

## Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Lippoldsweyer und Unterbrüden

#### Sonntag, 27. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 02. März

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweyer

#### Donnerstag, 03. März

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

## Vereine

### Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

[www.ogv-Cottenweiler.de](http://www.ogv-Cottenweiler.de)



**Obst- und Gartenbauverein  
Cottenweiler e.V.**  
... für jeden Gartenbesitzer  
ein Gewinn!

**Frühjahrsschnitt auf der „Allmend“ ging in die zweite Runde**  
Wieder haben sich Mitglieder und Helfer in unseren Streuobstwiesen eingefunden, um bei strahlendem Sonnenschein, aber teils schneidigem Wind, den Obstbäumen den neuesten Frühjahrsschnitt zu verpassen.



Aber nicht nur geschnitten wurde. Um den Bestand zu verjüngen und fehlende oder alte Bäume zu ersetzen, wurden auch alte Sorten gepflanzt, wie der „**Hauxapfel**“, ein sehr guter Mostapfel, der sich aber auch gut fürs Einmachen eignet. Wie fast alle alten Obstsorten ist der Hauxapfel sehr robust und widerstandsfähig gegen Krankheiten. Genauso wie die in Süddeutschland verbreitete Apfelsorte „**Brettacher**“, die sich vor allem durch ihre Robustheit, gute Lagerfähigkeit mit langer Haltbarkeit und hoher Saftausbeute auszeichnet.



Daneben wurde auch die Edel-Pflaume „**Oullins Reneklode**“ gesetzt. Die im August reifenden, ovalen, gelben und großen Früchte sind süß und wohlschmeckend und das Fruchtfleisch löst sich gut vom Stein. Die Früchte können frisch verzehrt werden. Die aus der Nähe von Lyon stammende Sorte ist aber auch eine alte und beliebte Einmachsorte.

Eingepflanzt wurde auch die ebenfalls ursprünglich aus Frankreich stammende „**Nancy-Mirabelle**“. Deren Früchte schmecken sehr aromatisch, süß und fruchtig am besten frisch vom Baum. Sie eignen sich aber auch hervorragend zum Brennen: Ein guter Mirabellenbrand zeichnet sich durch eine liebliche Aromatik und trotz meist um die 40 Vol.-% Alkohol einen weichen Abgang aus – die Königin unter den traditionellen Obstschnäpsen! Auch zum Backen sind Mirabellen eine gute Wahl für Kuchen oder für Mirabellenknödel im Kartoffel- oder Topfenteig und in Butter-Semmelbrösel gewälzt – lecker!



Fotos: Thomas Geffken

Als Dank gab es für die fleißigen Helferinnen und Helfer wieder ein zünftiges Vesper und danach wurde noch bis weit in den Nachmittag fleißig geschnitten, gesägt und zusammengetragen. **Einen herzlichen Dank an all die fleißigen Mitwirkenden!** Weitere Fotos von unserer Schnitt- und Pflanzaktion finden Sie im Internet unter [www.ogv-cottenweiler.de](http://www.ogv-cottenweiler.de)

#### Nächste Schnittaktion

Am **Samstag, 26. Februar** geht es ab 9 Uhr dann in die dritte Runde: Wer Lust hat, sich daran zu beteiligen – am besten mit eigenem Werkzeug – kann sich bei unserem **Vorsitzenden Daniel Oesterle** melden: **Tel. 07191 1877591** (ab 19 Uhr) oder per E-Mail [daniel@spatzenhof.info](mailto:daniel@spatzenhof.info)

## Aktuelle Gartentipps

#### Tulpenzwiebeln stecken

Trocken und kühl gelagert. Achten Sie darauf, dass Sie den meist verdickten Zwiebelboden beim Pflanzen nicht beschädigen.

#### Dahlien- und Gladiolenknollen lüften

Nutzen Sie frostfreie Wintertage, um den Lagerraum mit Dahlien- und Gladiolenknollen zu lüften. Vor allem Dahlienknollen sind bei hoher Luftfeuchtigkeit anfällig für Lagerfäule und Schimmelpilze. Für eine Pflanzung im Freiland ist es allerdings noch zu früh.

#### Aussaaten für das Frühbeet

Im Frühbeet können Sie jetzt Kresse, Petersilie und Salate säen, um möglichst bald frisches Grün auf dem Teller zu haben.

#### Aussaat von Dicken Bohnen

Dicke Bohnen bringen den besten Ertrag, wenn sie frühzeitig ausgesät werden. Da die Keimlinge einige Grade Nachtfrost vertragen, kann man die Samen jetzt schon in den Boden legen. Versuchen Sie es doch einmal mit den Sorten Razo, Hedosa oder Con Amore.

#### Wildbienen-Tipp: Die „Dunkle Erdhummel“, eine der ersten im Frühjahr

Mit den ersten Blüten der Frühblüher und den ersten Sonnenstrahlen fliegen auch die ersten Wildbienen schon wieder von Blüte zu Blüte. Zu den ersten Bienen im Jahr zählt die Dunkle Erdhummel: Die Königinnen überwintern in Erdlöchern oder im trockenen Laub und werden mit den ersten warmen Sonnenstrahlen aktiv...



Foto: Ivar Leidus / Wikipedia

Wir dürfen die Gartentipps nur noch auszugsweise veröffentlichen. Wenn Sie alle Tipps komplett (...) lesen wollen, melden Sie sich bitte unter [www.gartenkalender-online.de](http://www.gartenkalender-online.de) zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders“ online.

#### Außerdem finden Sie im Newsletter noch folgende Themen:

- Weidenzäune errichten und mit Weiden bauen
- Knoblauch in Staudenbeeten

Der „Obst- & Gartenkalender“ wird zusammengestellt vom Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart © Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt!

[www.ogv-cottenweiler.de](http://www.ogv-cottenweiler.de)

Der „Obst & Gartenkalender“ wird zusammengestellt vom Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart © Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt!

[www.ogv-cottenweiler.de](http://www.ogv-cottenweiler.de)

## Obst- und Gartenbauverein Oberweissach



#### Nachruf

Wir trauern um plötzlichen Verlust unseres langjährigen und verdienten Mitglieds

#### Günter Erlenbusch

Der Verstorbene hat sich stets am Vereinsgeschehen beteiligt. Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. In ehrendem Gedenken

Obst- und Gartenbauverein  
Oberweissach

## Radsportverein Unterweissach 1905 e.V.

[www.rsvu.de](http://www.rsvu.de)



#### Mountainbike- bzw. Rennradtraining

... **Sonntags** von 9 bis ca. 12.30 Uhr und Info bei Herbert Häußler (Tel. 54609)

## Seniorenclub Weissacher Tal 66+



#### Lebenskrisen

„Es gibt Lebenskrisen, in denen du denkst, dass du ausgebrannt und kraftlos bist. Wie stark du wirklich bist, erkennst du, wenn du diese Situationen gemeistert hast.“ (Gisela Rieger)

So wie vielen unter uns, haben auch mich die letzten Wochen, ja Monate, ausgebrannt und teilweise auch kraftlos gemacht. Die quälenden Unwägbarkeiten, wie geht es weiter und wann bzw. wie können wir weiter machen. Aus der Verantwortung unseren Senioren gegenüber, wollten wir mit unseren montäglichen Treffen warten, bis eine Besserung der Situation eintritt.

Jetzt sind wir froh, dass wir am Montag, dem 7. März uns wieder treffen können.

An diesem Tag wollen wir auch unsere Tradition der Geburtstags-Glückwünsche fortsetzen, mit Gratulationen der in den Monaten Januar und Februar Geborenen. Mit Unterhaltung und musikalischer Begleitung bringen wir euch wieder auf andere, hoffentlich positive, Gedanken und wieder ein klein wenig Licht in den Alltag. Wir freuen uns, wenn viele Seniorinnen und Senioren an diesem „Neustart“ dabei sein werden und wir euch wieder in gewohnter Weise bewirten können.

Roland Schlichenmaier, 1. Vorsitzender, auch im Namen von Maria von Babka, Bärbel Rombold und Horst Tschirner.

Immer aktuell informiert sein unter [www.weissachersenioren.club](http://www.weissachersenioren.club)

## Skiclub Weissacher Tal e.V.

[www.skiclub-weissachertal.de](http://www.skiclub-weissachertal.de)



Nachdem wir kurzfristig wegen des vorhergesagten Sturms die Ausfahrt nach Oberjoch absagen mussten, hoffen wir für die kommende Ausfahrt auf bessere Bedingungen.

Wer ist bei der **Tagesausfahrt an den Diedamskopf am Samstag, 05.03.2022** dabei?

Wir werden um 05:00 Uhr vom Bize Parkplatz beim Aichholzof aufbrechen. Das Naturschnee-Skigebiet im Bregenzerwald, nur eine Autostunde vom Bodensee entfernt, bietet uns puren Skigenuss. 40 Pistenkilometer und 9 moderne Liftanlagen erschließen das Skigebiet bis über 2000 m Höhe. Aktuell hat sich dort der Schnee bis auf 1,85 m aufgetürmt und wartet auf uns. Spaß und Action finden alle Freestyler im Diedamspark mit einer der längsten Funslope in Vorarlberg.

Aktuell ist ein 2G-Nachweis zur Nutzung der Liftanlagen erforderlich. Kinder unter 14 Jahren und Schüler bis einschl. 17 Jahre, mit Vorlage eines Schülerscheines, sind bislang von der 2G-Nachweispflicht befreit.

Maskenpflicht besteht aktuell im Bus, den Kabinenbahnen und in den Wartebereichen der Sessel- und Schlepplifte.

- Erwachsene ab 17 Jahre: FFP2-Maske
- Kinder und Jugendliche von 6 bis einschl. 16 Jahre: medizinische Maske
- Kinder bis einschl. 5 Jahre sind von der Maskenpflicht befreit

#### Fahrtkosten:

Skiclub Familien	25,00 €
Skiclub Erwachsene, Jugendliche	15,00 €
Skiclub Kinder	10,00 €
Nichtmitglieder Erw., Jugendl. (,03 - ,05)	30,00 €
Nichtmitglieder Kinder	15,00 €

#### Skipass:

Erwachsene und Senioren	44,50 €
Jugendliche (,03 - ,05)	39,00 €
Kinder (,06 - ,15)	26,00 €

#### Anmeldung:

Bei Erfüllung und Einhaltung der Voraussetzungen mit 10 € Reservierungsgebühr an:

heike.wieland@skiclub-weissachertal.de oder Tel.: 07191/52194.

Als Besitzer ermäßigter Karten bitte Ausweis(-kopie) mit Geburtsdatum mitführen.

Wird nicht spätestens 48 Std. vor Abfahrt abgesagt, ist der gesamte Reise- und Liftpreis zu entrichten.

Zur Organisation und Planung unserer **Winterabschlussfeier** im Kornberger Viehstall in Oberrot am Samstag, 23.04. wollen wir euer Interesse erfahren. Wir würden mit dem Bus gegen 17 Uhr a 10,- € losfahren. Dort den Anababend mit Spielen a 20,- € genießen. Bitte meldet unverbindlich euer Interesse an beate.thorenz@t-online.de, damit wir auch entsprechend Plätze reservieren können – danke.

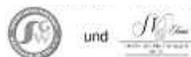
Skiclub Weissacher Tal e.V.



## Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für



#### Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: [www.sgw-sport.de](http://www.sgw-sport.de)

<https://www.facebook.com/SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/>

<https://www.instagram.com/sgweissach/>

E-Mail: [info@sgw-sport.de](mailto:info@sgw-sport.de)

Telefon-Nr.: 07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687

Tennis-Info: 07181 487932-0

E-Mail: [RAGuertler@aol.com](mailto:RAGuertler@aol.com)

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

## SGW-Abteilung Handball

### FSJ Stelle zu vergeben

**Die Sportgemeinschaft Weissach im Tal e. V. (SGW)** ist seit 2021 eine anerkannte FSJ-Einsatzstelle im Programm Sport und Schule.

Unsere Kooperationschulen sind die Schule an der Weissach in Unterweissach und die Ganztagsgrundschule in Oberweissach.

**Für den Zeitraum 15. August 2022 bis 14. August 2023** bieten wir die Möglichkeit, im Rahmen eines **Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)** interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten an den beiden Grundschulen und in der Handballabteilung unseres Vereins bzw. in der Jugendspielgemeinschaft HaRuWe (Handball-Rudersberg-Weissach im Tal) zu übernehmen.

### Wenn es dein Wunsch ist,

- dich nach dem Schulabschluss zu orientieren oder deine Eignung für einen Beruf in den Bereichen Soziales, Sport oder Lehramt zu überprüfen,
- neue Erfahrungen zu sammeln und deine sozialen Kompetenzen zu stärken,
- Lehrerinnen und Lehrer bzw. Übungsleiterinnen und Übungsleiter bei Sportangeboten in den Schulen bzw. im Verein zu unterstützen,
- Projekte und Veranstaltungen zu betreuen und im organisatorischen Bereich des Vereins mitzuarbeiten, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

### Folgende Interessen und Kompetenzen solltest du mitbringen:

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Begeisterung für den Sport, insbesondere für den Handballsport
- Interesse an Kinder- und Jugendarbeit
- Erfahrungen im Verein, idealerweise als Sportler oder Übungsleiter im Handball
- Organisationstalent und Einsatzbereitschaft, auch am Wochenende

### Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- die Möglichkeit, Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Trainings- und Bewegungslehre sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu erwerben
- die Möglichkeit zum Erwerb der Übungsleiterlizenz Breitensport
- ein Taschengeld in Höhe von monatlich 310 EUR

### Interessiert?

- Dann bewirb dich bitte bis zum 28. Februar 2022, bei Erhard Braun unter [abteilung@sgwhandball.de](mailto:abteilung@sgwhandball.de)

**Pflichtsieg: weibliche C-Jugend schlägt HSG Sulzbach/Murrhardt 28:18 (13:8)**

JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal - HSG Sulzbach/Murrhardt 28:18 (13:8)

Die Ausgangslage gegen die nur zu sechst angereisten Mädels der HSG Sulzbach/Murrhardt war klar. Zwei Punkte waren absolute Pflicht, zumal ja auch das Hinspiel bereits souverän gewonnen werden konnte.

Im Angriff konnten die JSG-Mädels zunächst auch direkt an die sehr guten Leistungen der bisherigen Spiele anknüpfen und sich durch schön verteilte Treffer in Front bringen. Da man es jedoch nicht schaffte gegen die HSG eine stabile Abwehr zu stellen und zu häufig den Moment verpasste, die Gegnerinnen unter Druck zu setzen und beim Torwurf zu stören, entwickelte sich eine unnötig knappe erste Halbzeit. Erst in den letzten Minuten vor der Pause schaffte es die JSG sich mit einem kleinen Schlussspurt auf komfortable 5 Tore abzusetzen. Halbzeitstand 13:8



Foto: Michael Wertenaue

In den zweiten Durchgang starteten die Mädels zwar in der Abwehr ähnlich durchwachsen wie in Hälfte eins, der HSG war jedoch zunehmend anzumerken, dass das Spiel ohne Wechselmöglichkeit bereits sehr kräftezehrend war. So konnte sich die JSG entscheidend absetzen und den ungefährdeten 28:18-Heimsieg einfahren. Eine besonders tolle Leistung zeigte Sophia, die starke zwölf Mal einnetzen konnte und in den entscheidenden Momenten Verantwortung übernommen hatte! Auch die anderen Mädels konnten ihren Fans einige gute Aktionen zeigen. Auch wenn das unter dem Strich sicher nicht die beste Leistung dieser Saison war, stehen wir nach vier absolvierten Spielen mit perfekter Bilanz ganz oben und haben in den beiden ausstehenden Partien gegen die ebenfalls perfekt gestartete HABO Bottwar die Chance um den Staffelsieg zu spielen!!

Es spielten: Lisa - Maria (2), Julia (2), Emilie (3), Lynn (2), Jessy, Sophia (12/1), Amelie, Lilli (7).

### Weibliche B-Jugend gewinnt gegen den HSG-Freiberg-Benningen-Hoheneck JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal – HSG-Freiberg-Benningen-Hoheneck 22:17 (9:7)

Am 19.02.2022 trat die weibliche B-Jugend dem noch unbekanntem Gegner HSG-Freiberg-Benningen-Hoheneck gegenüber.



Foto: Julius Watzek

Das Ziel nach dem letzten Spiel war klar: Man wollte sich durch einen schnellen Angriff und den eingeübten Spielzügen wieder deutlicher von den Gegnern absetzen.

Der Anfang verlief jedoch etwas holprig. Trotz guter Arbeit in der Abwehr, lag die Schwierigkeit erneut im Angriff und dem Blick die richtigen Lücken zu finden. So erkämpften sich die Mädels zur Halbzeit nur ein 9:7.

Die Motivation zu Beginn der zweiten Halbzeit war jetzt jedoch größer als zuvor und so gelang es der JSG durch gutes Zusammenspiel im Angriff, einiger gelungener Spielzüge als auch 1 gegen 1 Aktionen, ihren Vorsprung immer weiter auszubauen und auch zu halten.

Letztendlich gewannen die Mädels mit einem verdienten 22:17. Weiter so!!!

Bianca Scheib – Sophia Kalmbach, Annika Maier (2), Maren Urbild (11/8), Emma Schäfer (2), Leonie Kalmbach (2), Julia Schäfer, Hanna Bauer (5), Klara Stalter

### Weiblich A-Jugend verliert trotz starker Aufholjagd

JSG Handball Rudersberg Weissach im Tal – HSG Neckar FBH 24:30 (12:17)

Am 19.02.2022 traf die weibliche A-Jugend der JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal auf HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck. Zusätzlich motiviert durch den vorherigen Erfolg der weiblichen B-Jugend gegen den gleichen Gegner und mit tatkräftiger Unterstützung dieser ging man motiviert in das Spiel hinein, durchgängig bewusst, dass es nicht einfach werden wird. Die ersten Spielminuten waren sehr träge und die Mädels der JSG fingen eher durchwachsen an.

Viele Ballverlusten führten zu einfachen Toren der Gegnerinnen. Nachdem sich Torhüterin Natalie Frenz bei einer ihrer Paraden verletzt, ging ein Ruck mit neuem Willen durch das Team und die JSG konnte in der 43. Spielminute den Ausgleich zum 21:21 werfen. Das war auch der Torhüterin Mona Stalter zu verdanken, die in Natalies Fußstapfen trat und bombensicher die Bälle hinten rausfischte.



Foto: Volker Schäfer

Kurz vor Ende konnte die HSG jedoch wieder den ursprünglichen Vorsprung ausbauen, da es wieder mehr technische Fehler und vergebene Chancen auf Seiten der JSG gab. Letztendlich entschied die HSG das Spiel mit 24:30 für sich. Trotz allem haben die Mädels der JSG HaRuWe toll gekämpft und eine spektakuläre Aufholjagd hingelegt!

In den nächsten Wochen hat die A-Jugend der JSG eine kleine Spielpause, die genutzt werden soll, um an den Schwächen zu arbeiten, sodass Ende März im Rückspiel die 2 Punkte bei der JSG bleiben!

Es spielten:

Natalie Frenz, Mona Stalter - Klara Stalter, Hanna Schwaderer (1), Maren Urbild (2), Emma Schäfer (2), Theresa Körner (5), Annika Richter, Sophie Knodel (9/4), Alisa Müller (1), Michelle Brenner (4/1), Nina Bode

### Erneute Niederlage für die zweite Männermannschaft

HSG Strohgäu 3 - SG Weissach im Tal 38:20 (21:10)

Am Sonntagmittag trat die zweite Männermannschaft der SGW auswärts gegen den Tabellendritten HSG Strohgäu 3 an. Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle konnte man die Partie nur mit zwei Auswechselspielern bestreiten. Zu Beginn der ersten Halbzeit fand das Täles-Team nicht gut ins Spiel und der Gastgeber konnte mit einem Vier-Tore-Lauf schnell in Führung gehen, zum 5:1 in der 8. Spielminute.

Die Abwehrleistung konnte nicht gesteigert werden und so konnte die HSG durch einfache Tore immer wieder den Ball munter einnetzen. Durch sehr viele technische Fehler und Ballverluste lag die SGW zur Pause bereits beim 21:10 mit 11 Toren zurück.

Im zweiten Durchgang wollte man die Fehler im Vergleich zur ersten Halbzeit deutlich reduzieren, zudem wurde auf eine 4:2-Abwehr umgestellt. Leider war dies nicht von Erfolg gekrönt und somit stand es in der 40. Spielminute bereits 29:15. Am Ende musste

die SGW eine 38:20-Niederlage hinnehmen und ohne Punkte die Heimreise antreten. Wenn die SGW in den ersten Spielminuten den Start nicht so verpasst hätte, wäre mehr drin gewesen.

Das nächste Heimspiel fand am Sonntag, 20.2., um 14:30 Uhr im Bize gegen Korntal statt.

Kevin Gold – Tobias Gold (6), Julian Göhner (2), Simon Bohn, Melvin Dierolf (1), Matthias Wertenaier (4), Jonathan Hartmann (1), Stefan Baßmann (1), Marc Pfizenmaier (5/4)

**Vorschau Heimspiele**

Kommendes Wochenende stehen wieder Heimspiele im BIZE an.

Schon am **Freitag, 25. Februar**, spielen die Männer 1:

20:00 Uhr SG Weissach im Tal Männer 1 - HSG Sulz-Murr 2

Am **Sonntag, 27. Februar**, spielen dann die Männer 2:

18:45 Uhr SG Weissach im Tal Männer 2 - HSG Neckar FBH 3

Unter der Voraussetzung von 2G freuen wir uns auf Zuschauer in der Halle. Kommt vorbei und unterstützt unsere Teams. Das Spiel der Männer 1 wird auch im Livestream auf unserem YouTube-Kanal übertragen. Wer also nicht live in der Halle dabei sein kann, kann das Spiel online mitverfolgen.



Grafik: SGW

**Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach**

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de

www.sgwhandball.de

www.facebook.com/sgwhandball

www.instagram.com/sgwhandball

**SGW-Abteilung Turnen**



Übersicht über die aktuellen Übungszeiten

Code: Ulrike  
Hausladen

**Sportverein Unterweissach 1930 e.V.**



**Ergebnisse 16. Spieltag - Aktive**

SVU I – SG Schordorf I 2:0 (0:0)

Törschützen: Jannis Scholz, Jonas Knorth

SVU III – SG Schordorf II 1:2 (0:0)

Torschütze: Dominik Kronmüller

SVU II – spielfrei



**Aktive - Vorschau**

**AUSWÄRTSSPIELE**

**Sonntag, 27.02.2022 // 12:15 Uhr**  
Kreisliga B3, 17. Spieltag  
SpVgg Unterrot II - SVU III

**Sonntag, 27.02.2022 // 14:30 Uhr**  
Kreisliga B2, 17. Spieltag  
SpVgg Unterrot I - SVU II

**Sonntag, 27.02.2022 // 14:30 Uhr**  
Bezirksliga, 17. Spieltag  
SSV Steinach-Reichenbach I - SVU I

SVU

Plakat: SVU

**3. Elfmeterturnier 2022**

**3.ELFMETERTURNIER**  
SV Unterweissach 1930 e.V.

**2022**

**Fakts:**  
- Ab 16 Jahren  
- 5-6 Spieler/Team  
- Startgebühr 250/Team  
- Max. 20 Teams

**Samstag 09. Juli // Ab ca. 16:00 Uhr**  
Auf dem Sportgelände  
des SV Unterweissach  
Anmeldung:  
[www.svunterweissach.de](http://www.svunterweissach.de)

3. Elfmeterturnier

Plakat: SVU

**Geschäftsstelle**

Martin Ziegler  
 Jägerhalde 44  
 71554 Weissach im Tal  
 Tel.: 07191/312679  
 Fax: 07191/312680  
 E-Mail: [geschaeftsstelle@sv-unterweissach.de](mailto:geschaeftsstelle@sv-unterweissach.de)  
 E-Mail: [info@svunterweissach.de](mailto:info@svunterweissach.de)  
 Internet: [www.svunterweissach.de](http://www.svunterweissach.de)



Spende

Grafik: SVU

## Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



### Tanzsportzentrum Weissacher Tal: Erster Platz bestätigt



Foto: TSZW

Am vergangenen Sonntag fand das zweite Turnier in der diesjährigen Saison der Lateinformation in der Regionalliga statt. Mit am Start war das A-Team des TSZW welches beim ersten Turnier in Weissach den ersten Platz belegen konnte. Die Mannschaft hat sich vorgenommen, die Platzierung zu wiederholen, dementsprechend groß war auch die Anspannung der Tänzerinnen und Tänzer. Aber auch der Fokus; mit großer Konzentration und Ruhe wurde die Vorbereitung durchgeführt. Das Aufwärmen, die Stellprobe, alles klappte wie am Schnürchen: Ein gutes Fundament für ein erfolgreiches Turnier.

In der Vorrunde konnten die Wertungsrichter, wie letzte Woche auch, durch einen guten Auftritt der Mannschaft davon überzeugt werden, dass unser Team es verdient hat, ins große Finale einzuziehen.

Im großen Finale konnte die Mannschaft sogar nachlegen. Sie trotzte dem Druck, den ein erster Platz natürlich mit sich bringt, und legte eine fehlerfreie Darbietung auf das Parkett. Alles stimmte, alles passte und die Zuschauer fühlten sich von der Choreographie mitgenommen.

Der Jubel des Teams und der mitgereisten Fans war grenzenlos, als die Wertungsrichter ihre Schilder für Weissach hoben: Viermal Platz 1, einmal Platz 2. Die Mannschaft konnte also ihr Ergebnis der Vorwoche nicht nur bestätigen, sondern sogar deutlich verbessern.

Das TSZW ist sehr stolz auf sein Team, welches eindrucksvoll gezeigt hat, dass es nicht nur eine tolle Choreographie mit überdurchschnittlichen technischen Möglichkeiten darbieten kann, sondern dass es mit dem ersten Platz auch nervenstark umgehen kann. Wir freuen uns auf die weiteren Turniere dieser Saison.

**Ergebnisse Regionalliga:**

1. TSZ Weissacher Tal A
2. TSA d. SSV Ulm 1846 A
3. TSC Residenz Ludwigsburg B
4. 1. TSC Kirchheim unter Teck A
5. TSC Besigheim A
6. TSG Badenia Weinheim B
7. TSG 1856 Backnang Tanzsport B
8. TSA Blau-Weiß d. SV Spaichingen 08 A
9. FG Hofheim - Rüsselsheim - Fischbach B

**Es tanzten für das A-Team:**

Lucas Kiebel / Joleen Bundrett  
 Yannick Hermann / Milena Gerst  
 Fabio Rothmund / Nadine Ulmer  
 Patryk Stosik / Angelina Föll  
 Sascha Kusch / Matiena Di Nino  
 Elvis Howe / Luisa Kiebel  
 Philip Rakozy / Larissa Fesenbeck  
 Manuel Tischer / Lena Kiebel



Foto: TSZW

## Weissach KLIMAschutz konkret e.V.

**Neues ...****KLIN – Klima Inklusiv****Erstes Weissacher Teestübchen**

Gestern fand das erste Treffen zu einer kleinen Teerunde statt. Ohne Anmeldung, einfach mal vorbeikommen und mit anderen zusammenkommen.



Foto: Silke Müller-Zimmermann

Im Gespräch auf gemeinsame Interessen kommen, sich verabreden, mal gemeinsam etwas zu machen, ist schon beim ersten Mal gelungen.

Teilen sich doch einige das Interesse an der Astronomie. Sobald als möglich ist ein Ausflug zur Sternwarte in Welzheim geplant. Ein Besuch der Wetterstation sowie einmal gemeinsam ins Planetarium zu gehen steht auf der Liste.

Mal gemeinsam oder in kleineren Runden ein Spiel spielen. Vielleicht findet sich eine Dreier- oder Vierergruppe für eine Skatrunde. Oder ein paar Spielchen Rummy, Mensch ärgere dich nicht oder andere Lieblingsspiele.

Kurzweilig war der Nachmittag und nett war es bei unserem ersten Weissacher Teestübchen.

Gefördert wird das Projekt über Impulse Inklusion vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.

**Die nächste Teestunde findet am 27. März 2022 15 bis 16.30 Uhr im Weissacher Teekesselchen in der Forststr. 2 in Unterweissach statt.**

**Klima Wandeln – Prima Handeln**

**Mitmachen – mitgestalten – Prima Handeln**

**Wir nutzen die nächsten Ferien:**

**Am 3.3.2022 Workshops zum Bau eines Vogelhäuschens**



*In der Übergangszeit als Futterhaus nutzbar*

*Foto: Silke Müller-Zimmermann*

Zusammen mit dem Backnanger Imker Tobias Lindenberger bauen wir einen Nistkasten. Das komplette Material dafür könnt Ihr euch für einen Unkostenbeitrag von 16 € im Teekesselchen, Forststraße 2 in Unterweissach abholen.

**Die Veranstaltung findet von 14.30 bis 16 Uhr Online statt. Bitte um Anmeldung: primaklima@kubusev.org oder 0176 555 29 374**

**Wir bitten um zügige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind.**

**Am 4.03.2022 Workshop Rund um den Vierbeiner**

Bei diesem Workshop geht es um die Vierbeiner. Viele Dinge lassen sich selber herstellen (so wird gleich mal CO<sub>2</sub> eingespart und nicht nur der Hund hat Freude am Produkt, sondern ihr selber bei der Herstellung).

Ein Schnüffelteppich zum Spielen und Lernen, Backen von Leckerlis, das Anfertigen einer Gassi-Tasche für den Hundekotbeutel-Transport sind geplant.

Das benötigte Material kann im Teekesselchen, Forststraße 2 in Unterweissach für einen Unkostenbeitrag von 15 € abgeholt werden.

**Bitte um Anmeldung: primaklima@kubusev.org oder 0176 555 29 374**

**Am 5. März bieten wir gleich zwei Aktionen**

Die Straßen werden immer voller und das nicht nur zu den Hauptverkehrszeiten.

Die Parkplätze werden immer weniger.

Höchste Zeit – wenn nicht schon geschehen – auf das Fahrrad umzusteigen.

Wichtig ist es jedoch, sicher und gesund auf dem Rad das Ziel zu erreichen.

Hierzu brauchen wir ein gutes durchgängiges Radwegenetz, ausreichend Abstand bei den Überholvorgängen der Autos und auch saubere Radwege.

Vor kurzem ist ein Radfahrer tödlich verunglückt, da Rollsplitt auf dem Radweg lag.

Die Klimaentscheid-Gruppe Backnang hat eine Critical-Mass = Fahrraddemo angemeldet.

Wir möchten uns der Gruppe am Aldi-Parkplatz an der Murr anschließen.

**Dazu treffen wir uns um 10.45 Uhr am Rathaus in Unterweissach.**

**Im Anschluss bieten wir unseren nächsten Termin an:**

**Meet&Greet – Mach mit!**

**zum Thema Ökologie**

**Wiederum im Onlineformat von 14 bis 16 Uhr.**

**Anmeldung primaklima@kubusev.org**

**Oder einfach dazukommen:**

**Zoom-Meeting beitreten**

**<https://us06web.zoom.us/j/88177367443>**

**Sollten Sie keine Möglichkeit haben, online teilzunehmen, bitten wir um Rückmeldung.**

**0176 555 29 374**

**Am 6.03.2022 Klima geht durch den Magen, 16 bis 18 Uhr**

Drei Gänge zum Thema Rote Bete stehen auf dem Kochplan unserer weiteren Veranstaltung.

Das saisonale und regionale Gemüse Rote Bete ist wunderbar in verschiedenen Variationen essbar.

Die Zutaten können nach der Anmeldung gegen einen Unkostenbeitrag im Teekesselchen, Forststraße 2, Unterweissach abgeholt werden.

Anmeldung: primaklima@kubusev.org oder 0176 555 29 374

**Nächstes Reparatur-Café 11. März 2022**

Am 11.3. von 15 bis 18 Uhr bietet das Reparatur-Café-Team ein Reparatur-Café an.

Im Rahmen einer kreisweiten Aktion, angestoßen von der AWRM – Abfallwirtschaft Rems-Murr

Thomas Obermüller und Hans-Ulrich Kalweit sind bereit, die Aktion in Weissach im Tal zu unterstützen.

Es gelten die Vorschriften zur Eindämmung der Pandemie.

KLIMA-KULTur-Zentrum, Welzheimer Str. 43

**Maßnahme „Solidarischer Markt“ MARKTEINKAUF-HEIMBRINGSERVICE auch das MARKTKISCHDLE**

In der Winterzeit 10.15 bis 11.30 Uhr am Weissacher Wochenmarkt.

*#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort*

**Suffizienzlanlaufstelle**

Montag 9 bis 14 Uhr

Dienstag 10 bis 15 Uhr

Mittwoch 11 bis 16 Uhr

Donnerstag 12 bis 17 Uhr

Freitag 13 bis 18 Uhr

Forststr. 2, Unterweissach, Weissacher Teekesselchen

Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Oder schreiben Sie eine E-Mail an [smuezi@klimaschutzweissachintal.de](mailto:smuezi@klimaschutzweissachintal.de) oder rufen Sie an

Tel. 0176 555 29 374

**TERMINE**

- 3.03. Bau eines Vogelhäuschens mit Tobias Lindenberg
- 4.03. Workshop DIY Rund um den Vierbeiner
- 5.03. Radtour Critical Mass
- 5.03. Klimacoaching Ökosystem
- 6.03. Klima geht durch den Magen
- 19.03. Mobilitätstag rund um die Seeguthalle
- 20.03. 2.tes Klimagespräch: Mobilität

## Parteien

### CDU Freie Wähler Vereinigung



CDU-Ortsverband macht eine Telefonsprechstunde  
am Freitag, 25.2.2022



Jörg Schaal

Foto: Jörg Schaal

Am **Freitag, 25. Februar 2022**, findet von **18.00 bis 20.00 Uhr** eine Telefonsprechstunde mit **Jörg Schaal**, Ortsvorsitzender der CDU Weissach im Tal/Allmersbach im Tal statt.

Ihre Fragen und Anregungen können Sie unter der Telefonnummer **0174 4322156** mit Herrn Schaal besprechen oder Sie schreiben eine E-Mail an: **peyer-cdu@t-online.de**.

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder ihr E-Mail.

Jörg Schaal, Vorsitzender

CDU Gemeindeverband Weissach im Tal/Allmersbach im Tal

**Telefonsprechstunde mit Dr. Inge Gräßle (Mitglied des Bundestages im Wahlkreis Backnang/Schwäbisch Gmünd)**



Marco Schlosser

Foto: Marco Schlosser

Unsere Bundestagsabgeordnete Dr. Inge Gräßle (CDU) steht den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Wahlkreis regelmäßig für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Die nächste Telefonsprechstunde ist am **Donnerstag, 24.2.2022**, 16:00 - 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 07171 871390.

Wer keine Zeit hat oder nicht durchkommt, kann sich auch gerne per E-Mail an die Abgeordnete unter [inge.graessle@bundestag.de](mailto:inge.graessle@bundestag.de) wenden.

## Nachbarn

### Gemeinde Althütte

## KINDERBASAR ALTHÜTTE Frühjahr 2022



Unser nächster sortierter  
Basar findet am

**Samstag, 02. April 2022**  
von **13:00 – 15:00 Uhr**

in Althütte in der Festhalle statt.



Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 12:30 Uhr!

Anmeldungen zur Nummernvergabe unter  
[www.kinderbasar-althuette.de](http://www.kinderbasar-althuette.de)

**Verkäufer 04.03.2022 ab 18:00 Uhr**  
**Helferanmeldung bereits ab 21.02.2022**

Bitte informiert euch über unsere Homepage vor dem Basar über die aktuellen Corona-Regelungen, die es ggf. zu beachten gibt.

Das Kinderbasarteam freut sich sehr auf Euch! 😊



Es gibt auch wieder unsere leckeren  
Kuchen zum Mitnehmen!!!



## Informativ

### Exzellente Ausbildung wird von der Handwerkskammer belohnt

**Handwerksbetriebe können sich für den Ausbildungspreis bewerben**

Engagierte Handwerkerinnen und Handwerker in über 4.000 Ausbildungsbetrieben in der Region Stuttgart setzen sich täglich für eine qualitativ hochwertige Ausbildung ihrer Nachwuchskräfte ein. Diese großartigen Leistungen werden mit dem Ausbildungspreis der Handwerkskammer hervorgehoben und gewürdigt. Für die Auszeichnung können sich Handwerksbetriebe aus den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr sowie dem Stadtkreis Stuttgart noch bis zum 15. Juni 2022 bewerben – die Gewinner erhalten unter anderem einen Smart EQ fortwo für ein Jahr.

„Handwerksunternehmen, die junge Menschen fördern und zu qualifizierten Nachwuchskräften entwickeln, leisten einen unersetzlichen Beitrag für die Fachkräftesicherung in der Handwerksbranche“, erläutert Thomas Hoefling, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart. „Der Ausbildungspreis rückt deshalb die wichtige Leistung unserer Betriebe in den Fokus und soll Anreiz sein, ihre Bemühungen weiter auszubauen.“ Neben guten Karriereperspektiven in Branchen mit Zukunft erhalten Auszubildende in den Unternehmen die Chance, sich persönlich weiterzuentwickeln und in verantwortungsvolle Tätigkeiten hineinzuwachsen.

Bewerber können sich Handwerksbetriebe aus der Region Stuttgart, die seit mindestens fünf Jahren ausbilden, deren Anteil an Ausbildungsabbrüchen nach der Probezeit gering ist und die einige weitere Rahmenbedingungen erfüllen. Die Größe des Betriebs spielt dabei keine Rolle.

„Es ist ein erfreuliches und wichtiges Zeichen, dass trotz der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie die Ausbildungsbereitschaft der Handwerksbetriebe in der Region Stuttgart hoch ist und im vergangenen Jahr sogar zugenommen hat“, erklärt Kammerchef Thomas Hoefling. Um 1,3 Prozent stieg die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in 2021 auf 4.255 und immer mehr Abiturientinnen und Abiturienten entdecken, wie belohnend eine Ausbildung im Handwerk ist. „Die Betriebsinhaber haben erkannt, dass der Fachkräftebedarf am besten gedeckt werden kann, wenn in die eigenen Nachwuchskräfte investiert wird, die im Betrieb eine qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten.“

Die Ausbildungsleistungen der siegreichen Betriebe werden großzügig belohnt. Die Gewinner erhalten einen Smart EQ fortwo, den sie kostenfrei für die Dauer von einem Jahr nutzen dürfen. Als besonderes Extra wird das Fahrzeug mit dem Firmen- sowie dem Ausbildungspreislogo versehen. „Somit können die Handwerksbetriebe bei Dienstfahrten nebenbei auf ihr herausragendes Ausbildungsengagement hinweisen und Nachwuchswerbung betreiben.“ Zusätzlich werden verschiedene Maßnahmen für die Onlinepräsenz der Betriebe umgesetzt, dazu gehören beispielsweise professionell produzierte Videoportraits der Unternehmen.

Weitere Informationen zur Auszeichnung sowie den Teilnahmevoraussetzungen gibt es online unter [www.hwk-stuttgart.de/ausbildungspreis](http://www.hwk-stuttgart.de/ausbildungspreis).

## Agentur für Arbeit Waiblingen



**„Zurück in den Beruf – mit uns (erfolgreich) wiedereinsteigen“  
Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit am 03. März 2022**

Am Donnerstag, 3. März findet von 9 bis 15 Uhr landesweit ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit unter dem Motto „Zurück in den Beruf – mit uns (erfolgreich) wiedereinsteigen“ statt. Unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 und dem Kennwort „Telefonaktionstag“ beantworten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Fragen rund um den Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Eltern- oder einer Pflegezeit.

Wie sind meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt und wie kann ich Familie und Beruf unter einen Hut bringen? Wie beginne ich den Wiedereinstieg und wer kann mich dabei unterstützen?

„Wir möchten Frauen und Männer, die aus familiären Gründen nicht am Berufsleben teilhaben, ermutigen einen ersten Schritt zu wagen und ins Berufsleben zurückzukehren“, so die Beauftragte für Chancengleichheit Anita Gehrig.

Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Rahmen der Aktionswochen zum internationalen Frauentag am 8. März.

## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



### Jahresmeldung für 2021 prüfen: Bares Geld für die Rente

Im Laufe des ersten Quartals 2022 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2021 bekommen. Aus dieser geht hervor, in welchem Zeitraum die Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben.

Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

## Landratsamt Rems-Murr-Kreis



### Sanierung der K 1809 zwischen Großerlach-Grab und Morbach

Vollsperrung der Kreisstraße vom 23. Februar bis Ende Mai 2022  
Die Kreisstraße zwischen Großerlach-Grab und Morbach (K1809) ist in einem schlechten Zustand und muss umfassend instandgesetzt werden. Die Arbeiten finden in der Zeit von Mittwoch, 23. Februar, bis Ende Mai statt. Im erste Bauabschnitt wird ab 23. Februar der Bereich zwischen dem Friedhof und dem „Bahnhöfle“ voll gesperrt. Der zweite Bauabschnitt zwischen „Bahnhöfle“ und Morbach wird dann ab dem 7. März voll gesperrt.

Der Verkehr wird während der gesamten Bauzeit über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke geleitet.

Mit Ausnahme der Schulferien kann der ÖPNV (Buslinie 372) die Baustelle passieren.

Im ersten Bauabschnitt werden neben dem Straßenbelag und dessen Unterbau auch zwei barrierefreie Bushaltestellen hergestellt. Die Straße wird außerdem etwas verbreitert und erhält eine Einfassung mit Rundbordsteinen. Im zweiten Bauabschnitt wird die alte Fahrbahn tiefergehend instandgesetzt und ebenfalls stellenweise verbreitert. Die Entwässerungssituation wird über die gesamte Strecke erneuert. Hierfür werden neue Straßeneinläufe, Rinnen und Muldensysteme hergestellt.

Hintergrund:

Ein baulich getrennter Radweg kann im Zuge der Bauarbeiten nicht hergestellt werden. Die Verkehrsbelastung auf der K 1809 beträgt nur rund 600 Fahrzeuge pro Tag. Die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, die als Grundlage der Radwegeplanung dienen, empfehlen eine vom motorisierten Verkehr getrennte Radverkehrsführung erst ab 2.500 Fahrzeugen pro Tag. Der Rems-Murr-Kreis tritt beim Thema Radwege kräftig in die Pedale: Aber die Zustandserfassung und -bewertung der Radwege im Jahr 2021 hat sehr deutlich gezeigt, wie hoch der Investitionsbedarf beim Thema Radwege ist, um das kreisweites Netz zunächst mal auf den Mindeststandard der Empfehlungen zu bringen

### Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

**Was kommt nach dem Stillen? – Einführung der Beikost  
Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern im Alter von 4 bis 8 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender Online-Vorträge an.**

In den ersten 4 bis 6 Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Baby. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ergänzt werden.

Wann sollte mit dem ersten Brei begonnen werden? Wie erfolgt die Umstellung der einzelnen Mahlzeiten? Selbst kochen oder kaufen? Was muss bei allergiegefährdeten Kindern beachtet werden? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender in ihrem Online-Vortrag nach.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten:

- **Montag, 28. Februar 2022** von 19.00 bis 20.30 Uhr
- **Montag, 21. März 2022** von 19.00 bis 20.30 Uhr
- **Dienstag, 12. April 2022** von 19.00 bis 20.30 Uhr

Der Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und ist daher kostenfrei.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: pmscharberth@yahoo.de bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Genaue Informationen werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

## Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



### Ganz viel Schwäbischer Wald auf einem Weg Druckfrisch und runderneuert - Wanderkarte Schwäbischer Wald Weg neu aufgelegt

Auf einer Gesamtlänge von 83 Kilometern hat der Schwäbische Wald Weg viele Attraktionen aus Natur und Geschichte zu bieten. Er macht seinem Namen alle Ehre, denn er zeigt Wandernden den landschaftlichen Reichtum des Schwäbischen Waldes mit seinen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten und bietet damit ein besonderes Natur- und Wandererlebnis. Ob in mehreren Tagesetappen oder in kürzeren Teiletappen - entlang des UNESCO-Welterbes Limes, durch wilde Schluchten und über aussichtsreiche Höhen, vorbei an Burgen und Schlössern eröffnet sich die besondere landschaftliche Vielfalt des Schwäbischen Waldes.

Wie kam es zur Silbersuche im Schwäbischen Wald? Der Weg führt entlang verschiedener Stollen-Relikte der letztlich hoffnungslosen Suche nach Bodenschätzen wie Salz oder Silber. Auch der einzige Wetzsteinstollen in Deutschland mit seinem kleinen Besucherbergwerk liegt an der Strecke. Zum alten Handwerk der Glasmacherkunst erfahren Wandersfrau und Wandersmann in Spiegelberg und Wüstenrot viel Interessantes.

Entlang eines der interessantesten Streckenabschnitte des UNESCO-Welterbes, das hier im wahrsten Sinne des Wortes schnurgerade verläuft, geht es weiter. Noch heute kann man den Verlauf der antiken Grenze in der Bodenstruktur erkennen: Wall und Graben haben an manchen Stellen die Jahrhunderte überdauert und einige Wachturm-Fundamente ebenfalls. Das Erbe verpflichtet: Museen zeigen die römische Geschichte anhand von Fundstücken und virtuellen Limes-Erlebnistouren. So bieten sich entlang des Weges zahlreiche Gelegenheiten, ein wenig tiefer in die heimische römische Geschichte einzutauchen.

Nicht zuletzt die anhaltend große Nachfrage der Wanderkarte in der Geschäftsstelle des Schwäbischer Wald Tourismus machte einen Nachdruck erforderlich. Ein guter Grund, der Wanderkarte für eine Neuauflage eine Runderneuerung zu gönnen. Die informativen Kurztexte wurden, da wo nötig, auf den neuesten Stand gebracht, es wird auf Audiodateien verwiesen. Die beigefügten QR-Codes führen direkt zur Kartendarstellung auf dem neuen Tourenportal Q-vadis mit Downloadfunktion für die GPX-Daten oder zur Navigation auf den gängigen Navigationsportalen. Abgerundet wird die topographische Wanderkarte durch detaillierte Routenverläufe mit Höhenprofil.

Das Heft ist als kostenloser Download oder gegen eine Portopauschale im Bestellshop auf [www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com) erhältlich sowie in den Rathäusern und Touristinfos der Kommunen des Schwäbischen Waldes und des Rems-Kreises.

Weitere Informationen rund um den Schwäbischen Wald:  
[www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com)

## Das Wanderland Schwäbischer Wald entdecken Sonderausgabe Wandern - Gästezeitung Expedition in die Freizeit

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah – direkt vor unserer Haustür lockt die vielfältige Wanderwelt Schwäbischer Wald in die beliebte Freizeitregion.

Expedition in die Freizeit – nicht nur der Titel ist vielsagend, beim Blättern durch die reich bebilderten Seiten der neu aufgelegten Gästezeitung tut sich eine inspirierende Palette an Ausflugsmöglichkeiten für Wanderbegeisterte auf. Denn im einzigartigen Lebensraum des Schwäbischen Waldes gibt es vieles was Natur oder Kultur – oder beide gemeinsam – hervorgebracht haben. Vieles, womit man Körper und Geist etwas Gutes tun kann.

Lichtdurchflutete Streuobstwiesen und dunkle Wälder mit tiefen Schluchten und geheimnisvolle Klängen lassen sich ebenso erwandern wie kultivierte Weinberge. Relikte aus der Römerzeit reihen sich entlang des Obergermanisch-Raetischen Limes wie an einer Perlenschnur auf. Dieser durchquert den Schwäbischen Wald und ist offizielles UNESCO-Welterbe. Neben liebevoll unterhaltenen Heimat-, Natur- oder Spezialmuseen laden alte Mühlen mit teilweise funktionstüchtiger Technik sowie Freizeit- und Erlebniszentren auf einen Besuch ein. Mit seinen fast unberührten Ecken ist der Schwäbische Wald ein ideales Terrain, um auch abenteuerlustige Kinderherzen höher schlagen zu lassen. Hier werden die Kleinen zu großen Entdeckern und Forschern.

Die nun neu aufgelegte Gästezeitung stellt ausgesuchte Wanderungen vor, die Lust auf den Schwäbischen Wald machen. All diese nach dem Wanderleitsystem des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald ausgeschilderten Tourenvorschläge sind mit Höhenprofil versehen und werden in umfangreichem Kartenmaterial präsentiert. Beigefügte QR-Codes führen direkt zur Kartendarstellung auf dem Tourenportal Q-vadis mit Downloadfunktion für die GPX-Daten oder zur Navigation auf den gängigen Navigationsportalen.

All das macht Lust auf „wanderbare“ Ausflüge per pedes im Naturrefugium Schwäbischer Wald. Also: raus aus den vier Wänden und rein in die freie Natur!

Das Heft ist als kostenloser Download oder gegen eine Portopauschale im Bestellshop auf [www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com) erhältlich sowie in den Rathäusern und Touristinfos der Kommunen des Schwäbischen Waldes und des Rems-Kreises.

Weitere Informationen rund um den Schwäbischen Wald:  
[www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com)

### Ausflugsrezepte für den Schwäbischen Wald Alle Zutaten für einen Ausflug – einfach Nachmachen

Wer kennt das nicht, das Wochenende oder der freie Tag stehen vor der Tür, jetzt einen Ausflug machen - doch wohin?

Hier hat der Schwäbische Wald Tourismus Abhilfe geschaffen und in Zusammenarbeit mit den Kommunen „Ausflugsrezepte“ für die ganze Familie zum Thema Wandern, Radfahren, Kultur und Erleben zusammengestellt. Denn wer hat schon Lust auf langes Planen oder die zeitintensive Suche im Internet?

Der Schwäbische Wald Tourismus bietet mit seinen fix und fertigen Ausflugsrezepten die maßgeschneiderte Lösung. Hier sind alle Zutaten für einen prima Ausflug enthalten: Zeitangaben, Touren und Einkehrmöglichkeiten.

Einfach Rezept schnappen, nachmachen und den Tag genießen. Die Broschüre mit allen Ausflugsrezepten ist als kostenloser Download oder gegen eine Portopauschale im Bestellshop auf [www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com) erhältlich, sowie in den Rathäusern und Touristinfos der Kommunen des Schwäbischen Waldes und des Rems-Kreises.

Weitere Informationen rund um den Schwäbischen Wald:  
[www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com)

## Schwäbischer-Wald-Broschüren für Freizeitinteressierte neu aufgelegt

### Gruppenangebote und Gastgeberverzeichnis 2022

Rechtzeitig zum baldigen Start in die Freizeitsaison hat der Schwäbische Wald Tourismus einige seiner besonders beliebten Broschüren aktualisiert und neu herausgegeben.

Die Neuauflage der **Gruppenangebote „Schwäbischer Wald – hier lebt der Genuss“** erleichtert die Ausflugsplanung für Vereine, Firmen oder ganz einfach für den größeren Familienausflug. Gästeführer oder Limes-Cicerones nehmen die Gruppen mit in die Welt der Mühlen, zu den Römern oder mit der Schwäbischen Waldbahn ins Freizeitvergnügen. Kulinarische Expeditionen sorgen für Gaumenfreuden und können mit einem sportlichen Erlebnis kombiniert werden.

Ob man auf der Mühlenwanderung eine Reise in die Vergangenheit der Technikveteranen unternimmt und mit einem leckeren Maul-taschenbuffet abrundet, oder mit der Sommerfrischlerin Käthe Schlotterbeck die anregende Champagnerluft genießt - von Kennern an bisher noch nicht entdeckte Orte geführt oder zu besonderen Veranstaltungen verlockt zu werden, genau dies bietet das Rundumsorglos-Paket der mit Pfiff zusammengestellten Gruppenangebote. Die Veranstalter bieten auf Nachfrage selbstverständlich auch gerne individuelle, maßgeschneiderte Lösungen an.

Das neue **Gastgeberverzeichnis 2022** bietet auch in diesem Jahr einen Überblick über Ferienwohnungen, Hotels, Campingplätze und Gaststätten im Wanderland Schwäbischer Wald. Durch kurze Beschreibungen, ansprechende Bilder und QR-Codes, die direkt auf das neue Tourenportal Q-Vadis führen, ist für jeden mühelos die passende Übernachtungsmöglichkeit zu finden.

Beide Broschüren sind als kostenloser Download oder gegen eine Portopauschale im Bestellshop auf [www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com) erhältlich, sowie in den Rathäusern und Touristinfos der Kommunen des Schwäbischen Waldes und des Rems-Kreises.

Weitere Informationen rund um den Schwäbischen Wald:  
[www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com)



**Wassonstnochinteressiert**

## Aus dem Verlag

### Gebratene Spätzle mit Erdnuss-Kokossauce

**Qin Xie macht heute gebratene Spätzle mit einer cremigen Sauce aus Erdnusscreme und Kokosmilch. Dazu gibt es gebratenen Tofu - einfach und köstlich.**

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal 405, KJ:1965 E: 13 g, F: 33 g, KH. 27 g

Koch/Köchin: Qin Xie

#### Zutaten

##### Für die Erdnussauce:

- 1 Schalotte
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Stangen Zitronengras (alternativ: Zitronengraspaste, Supermarkt, Asiaabteilung)
- 3 EL Rapsöl
- 1 TL Thai-Currypaste, rot, alternativ 1 TL Currypulver und etwas Chilipulver
- 0,25 TL Kurkuma
- 1 EL Zucker, braun
- 150 ml Kokosmilch
- 2 EL Erdnusscreme, Bioqualität
- 2 EL Sojasoße
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

##### Für den Tofu:

- 200 g Tofu
- 200 ml Sonnenblumenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

##### Für die Spätzle:

- 500 g Spätzle, Kühlregal oder selbstgemacht
- 2 Möhren, klein
- 2 Lauchzwiebeln
- 2 EL Butter
- etwas Pfeffer

##### Außerdem:

- 1 Biolimette oder Biozitrone

##### Zubereitung

1. **Für die Sauce** Schalotte und Knoblauch abziehen und fein hacken. Vom Zitronengras die äußeren Blätter entfernen. Zitronengras grob schneiden.
2. In einem Wok oder Topf das Öl erhitzen. Schalotte und Knoblauch darin glasig andünsten.
3. Currypaste und Kurkuma unter stetigem Rühren zugeben und bei mittlerer Hitze kurz mitrösten bis es duftet.
4. Zucker zugeben und karamellisieren lassen. Zitronengras ebenfalls zugeben. Mit Kokosmilch ablöschen und aufkochen.
5. Erdnusscreme zugeben. Mit Sojasoße und Pfeffer würzen. Soße kurz aufkochen.
6. Den Topf vom Herd nehmen, die Soße durch ein Sieb gießen und zugedeckt warm halten.
7. **Für die Spätzle** Möhren und Frühlingszwiebeln putzen bzw. schälen. Möhren in dünne Stifte und Lauchzwiebeln in Streifen schneiden, sodass sie zu den Möhren passen. Limette heiß abbrausen, trockenreiben und in dünne Scheiben schneiden. Limettenscheiben abdecken und beiseite stellen.
8. Nach Belieben die Spätzle nach Packungsanleitung garen. Herausnehmen und abtropfen lassen. Spätzle aus dem Kühlregal können auch ungegart zugegeben werden.
9. Butter erhitzen. Möhren und Frühlingszwiebeln darin ca. Minuten knackig braten. Spätzle untermischen, kurz mitbraten und mit Pfeffer würzen.
10. **Tofu** in 4 x 4 cm große Quadrate schneiden. Tofu mit Salz und Pfeffer würzen.
11. Öl erhitzen. Tofu darin von beiden Seiten jeweils ca. 1 – 2 Minuten goldbraun braten. Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
12. Erdnussauce auf vorgewärmten Tellern verteilen. Spätzle mit Gemüse und Tofu darauf anrichten. Mit den Limettenscheiben anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



## WIR SUCHEN FÜR EINE KUNDIN in Lauffen und Umgebung

ein Doppelhaus bzw Reihenhaus bzw 3,5 bis 4 Zimmer Wohnung.- Erdgeschoss mit Garten und Terrasse. Garage oder Tiefgarage. Preis bis 250.000/300.000 Euro.

**BN Immobilien**  
GmbH

Tel. 07033 5266-70  
[brigitte.nussbaum@brigitte-nussbaum.de](mailto:brigitte.nussbaum@brigitte-nussbaum.de)